

hanseatic

ESN 1000 C

DE

Gebrauchsanweisung

Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

FR

Manuel d'utilisation

Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !

IT

Istruzioni per l'uso

Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

GB

Operating Instructions

Read operating instructions before use!



CE



DE - Beschreibung der Teile

- | | |
|-------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Griff | 6. Stecker |
| 2. Schaft | 7. Elektromotor |
| 3. Metall- Gestrüppmesser | 8. Verbindungskupplung |
| 4. Schutzabdeckung (Gestrüppmesser) | 9. Schutzabdeckung (Nylonfaden) |
| 5. Ein-/Ausschalter | 10. Nylonfaden -Schneidkopf |

FR - Composants de la débroussailleuse

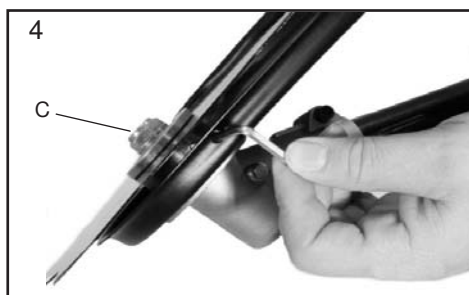
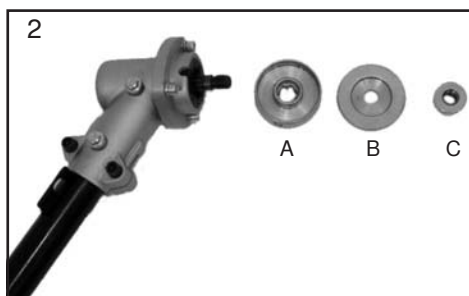
- | | |
|--|--|
| 1. Poignée | 6. Fiche |
| 2. Manche | 7. Moteur électrique |
| 3. Lame de coupe en métal | 8. Chape de protection |
| 4. Couvercle de protection (Lame de coupe) | 9. Couvercle de protection (Fil nylon) |
| 5. Interrupteur marche/arrêt | 10. Fil de nylon- tête coupante |

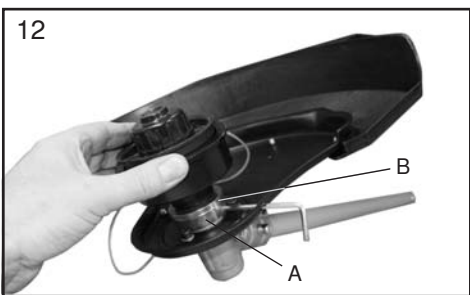
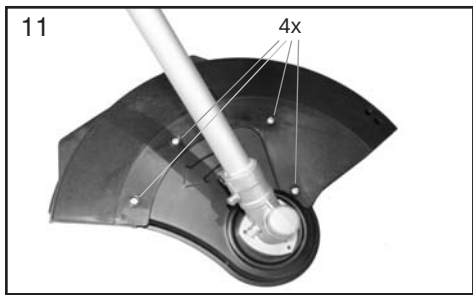
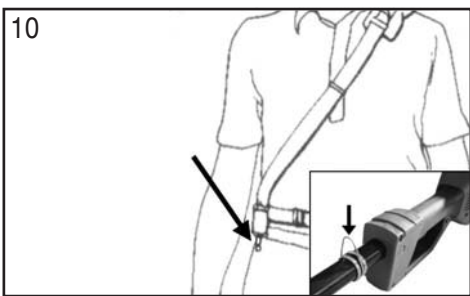
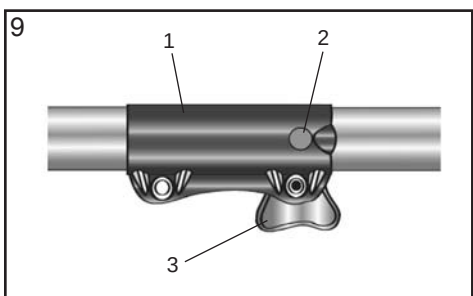
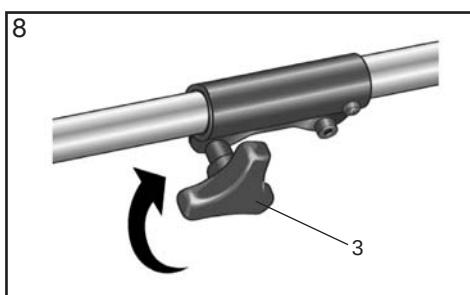
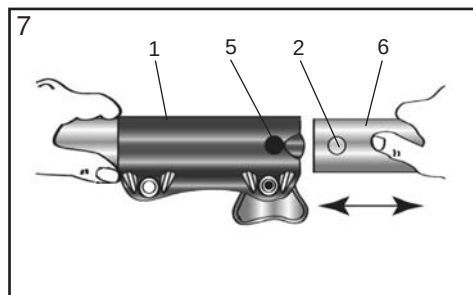
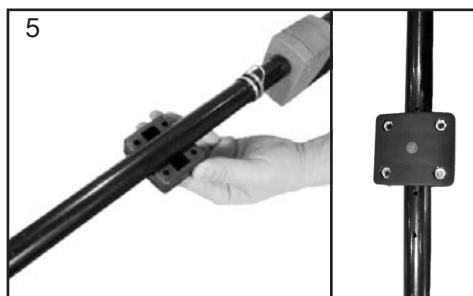
IT - Descrizione dei pezzi

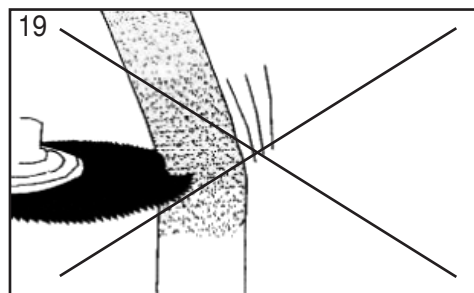
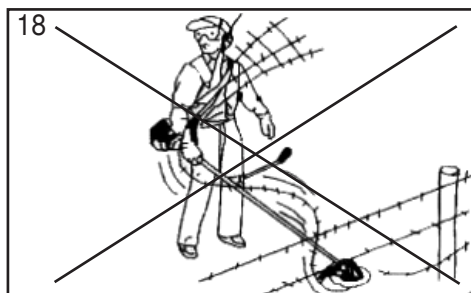
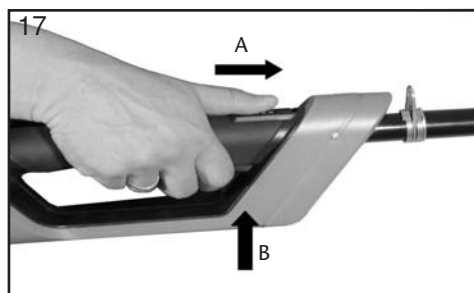
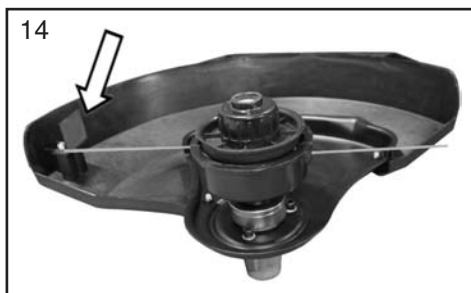
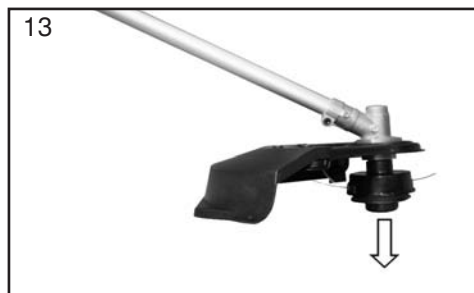
- | | |
|---|---|
| 1. Impugnatura | 6. Spina |
| 2. Asta | 7. Motore elettrico |
| 3. Lama metallica per decespugliamento | 8. Giunto del fusto |
| 4. Copertura protettiva (lama per decespugliamento) | 9. Copertura protettiva (filo di nylon) |
| 5. Interruttore d'accensione/spengimento | 10. Testina di taglio con filo di nylon |

GB - Brush cutter components

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Handle | 6. Plug |
| 2. Shaft | 7. Electric Motor |
| 3. Cutting disc, metal | 8. Shaft coupling |
| 4. Protection Cap (cutting disc) | 9. Protection Cap (nylon line) |
| 5. On-Off Switch | 10. Nylon Thread Cutting Head |







SICHERHEITSSYMBOLS UND INTERNATIONALE SYMBOLE

In dieser Gebrauchsanweisung werden Sicherheitssymbole sowie internationale Symbole und Piktogramme beschrieben, die auf dem Gerät angebracht sein können. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung, damit Sie mit allen Angaben bezüglich Sicherheit, Montage, Betrieb, Wartung und Reparatur vertraut sind.

SYMBOL	BEDEUTUNG
	LESEN SIE DIE GEBRAUCHSANWEISUNG Wenn Sie sich nicht an Bedienungshinweise und Sicherheitsvorkehrungen in der Gebrauchsanweisung halten, können schwerwiegende Verletzungen auftreten. Lesen Sie vor Start und Betrieb dieses Gerätes die Gebrauchsanweisung.
	TRAGEN SIE KOPF-/AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ WARNUNG: Weggeschleuderte Gegenstände können zu schwerwiegenden Augenverletzungen, übermäßiger Lärm kann zum Verlust des Gehörs führen. Tragen Sie beim Betrieb dieses Gerätes Augen- und Gehörschutz. Fallende Gegenstände können schwere Kopfverletzungen verursachen. Beim Betrieb dieser Maschine Kopfschutz tragen.
	HALTEN SIE ANDERE PERSONEN AUF ABSTAND WARNUNG: Achten Sie darauf, dass sich im Abstand von 15 m um den Arbeitsbereich niemand aufhält. Dies gilt insbesondere für Kinder und Tiere.
	FUSSSCHUTZ UND HANDSCHUHE TRAGEN Feste Stiefel und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
	WARNSYMBOL Zeigt Gefahr, Warnhinweise oder Grund zu besonderer Vorsicht an. Kann zusammen mit anderen Symbolen oder Piktogrammen verwendet werden.
	VERLETZUNGSGEFAHR ! Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände.
	MAXIMALE DREHZAHL Maximale Drehzahl der Schneideinheit. Das Gerät darf nicht mit höherer Drehzahl betrieben werden.
	Werkzeug läuft nach!
	Dieses Elektrowerkzeug nicht dem Regen aussetzen
	Bei Beschädigung oder Durchschneiden der Anschlussleitung sofort Stecker ziehen!
	Achtung Umweltschutz ! Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll/Restmüll entsorgt werden. Das Altgerät nur in einer öffentlichen Sammelstelle abgeben.

Elektro-Freischneider

1. Technische Daten

Modell	ESN 1000 C	
Nennspannung	V~	230
Nennfrequenz	Hz	50
Nennleistung	W	1000
Leerlaufdrehzahl	min ⁻¹	7500
Schnittbreite (Gestrüppmesser)	cm	23
Schnittbreite (Nylonfaden)	cm	38
Gewicht	kg	4,7
Schalldruckpegel L _{pA}	dB (A)	95 (nach EN ISO 11806)
Vibration	m/s ²	6,4 (nach EN ISO 11806)

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Schutzklasse II 

Die Geräte sind nach den Vorschriften gemäß EN 60335-1 und EN ISO 11806 gebaut und entsprechen voll den Vorschriften des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes.

2. Allgemeiner Sicherheitshinweis

Angaben zur Geräuschemission gemäß Maschinenlärminformationsverordnung 3. GPSGV bzw. Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).



Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Zusätzlich gilt das Betriebsverbot zu folgenden Tageszeiten: von 7:00 Uhr bis 9:00 Uhr, von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und von 17:00 bis 20:00 Uhr.

Achtung Lärmschutz! Achten Sie bei Inbetriebnahme auf die regionalen Vorschriften



Achtung: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen. Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Die Geräte sind nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen der Maschine und anderer Sachwerte entstehen.

Elektro-Freischneider nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits und

gefahrenbewußt unter Beachtung der Gebrauchsanweisung benutzen! Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen (lassen)!

Gebrauchsanweisung sorgfältig lesen. Gefahren- und Sicherheitshinweise unbedingt beachten. Nicht-beachten dieser Hinweise kann lebensgefährlich sein. Unfallverhütungsvorschriften unbedingt befolgen. Bitte machen Sie sich vor Gebrauch mit der Handhabung des Gerätes vertraut.

3. Verwendungszweck

Diese Geräte sind ausschließlich zum Schneiden von Gras und Unkraut bestimmt. Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung, wie z.B. das Schneiden von Gestrüpp und Hecken oder großflächigem Rasen gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller / Lieferer nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender. Zur bestimmungsgemäßen Anwendung gehört auch das Beachten der Gebrauchsanweisung und die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die Gebrauchsanweisung ständig am Einsatzort der Maschine aufbewahren.

4. Sicherheitshinweise

A. Allgemeine Hinweise

1. Die hohe Drehzahl des Schneidwerkzeuges und der Stromanschluss bringen besondere Gefahren mit sich. Deshalb sind beim Arbeiten mit dem Elektro-Freischneider besondere Sicherheitsmaßnahmen nötig.



2. Ziehen Sie vor sämtlichen Arbeiten, die Sie am Gerät vornehmen, vor dem Säubern und zum Transport den Stecker aus der Steckdose. Der Elektro-Freischneider immer vom Netz trennen, wenn sie unbeaufsichtigt gelassen wird. Vor dem Einstellen oder Säubern das Gerät ausschalten und den Netzstecker ziehen.
3. Sicheren Umgang mit dem Elektro-Freischneider vom Verkäufer oder einem Fachmann zeigen lassen.
4. Minderjährige dürfen den Elektro-Freischneider nicht bedienen. Gerät nur an Personen weitergeben (ausleihen), die mit seiner Handhabung grundsätzlich vertraut sind. Auf jeden Fall Bedienungsanweisung mitgeben! Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Geräte nicht bedienen.
5. Der Benutzer ist verantwortlich gegenüber Dritten im Arbeitsbereich des Gerätes.
6. Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen den Umgang mit der Maschine die mit der Gebrauchsanweisung nicht vertraut sind.
7. Benutzen Sie die Maschine nur in Tageslicht oder gutem künstlichem Licht
8. Vor Verwendung der Maschine und nach Gebrauch, überprüfen sie diese auf Schäden und lassen Sie diese reparieren wenn notwendig.
9. Benutzen Sie die Maschine niemals mit beschädigten oder fehlenden Teilen.
10. Wer mit dem Elektro-Freischneider arbeitet, muss gesund, ausgeruht und in guter Verfassung sein. Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen! - Nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen arbeiten.
11. Keine Änderungen am Gerät vornehmen. Ihre Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Schäden, die als Folge bestimmungswidrigen Gebrauchs oder unzulässiger Änderungen auftreten, schließt der Hersteller jede Haftung aus.
12. Den Elektro-Freischneider nicht verwenden, wenn Personen, vor allem Kinder, oder Haustiere in der Nähe sind.
13. Im Umkreis von 15 m dürfen sich weder weitere Personen / Kinder noch Tiere aufhalten, da Steine u.ä. vom rotierenden Schneidwerkzeug weggeschleudert werden können.

B. Anwendungshinweise

14. Elektro-Freischneider nur zum Schneiden von Gras und Unkraut an Mauern, unter Zäunen, an Bäumen und Stangen, an Treppen, Plattenwegen und Terrassen, unter Büschen und Hecken, an Steilhängen, in Plattenfugen u.ä. einsetzen.

C. Hinweise zum sicheren Gebrauch

15. Wir empfehlen, die Steckdose durch einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Fehlerstrom von nicht mehr als 30 mA abzusichern oder bei Anschluss des Elektro-Freischneiders einen solchen zwischenschalten. Nähere Auskünfte gibt der Elektroinstallateur.
16. Vor jedem Arbeitsbeginn Elektro-Freischneider auf einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßigen, betriebssicheren Zustand prüfen. Besonders

wichtig sind Anschluss- und Verlängerungsleitung, Netzstecker, Schalter und Schneidelement.

17. Vor Gebrauch muss die Anschluss- und Verlängerungsleitung auf Anzeichen einer Beschädigung oder Alterung untersucht werden. Den Elektro-Freischneider nicht verwenden, wenn die Leitungen beschädigt oder abgenutzt sind.



18. Wenn die Leitung während des Gebrauchs beschädigt wird, muss die Leitung sofort vom Netz getrennt werden. LEITUNG NICHT BERÜHREN, BEVOR SIE VOM NETZ GETRENNT IST.



19. Achtung! Gefahr! Schneidelement läuft nach, nachdem der Motor abgeschaltet wurde. Gefahr von Finger- und Fußverletzungen!



20. Nur den Vorschriften entsprechende Leitungen verwenden. Stecker und Kupplungen von Verlängerungsleitungen müssen spritzwassergeschützt sein. Elektro-Freischneider nur mit einwandfreier Schutzvorrichtung betreiben, auf festen Sitz des Schneidelements achten.

21. Beschädigte Leitungen, Kupplungen, Netzstecker und Schneidelemente nicht verwenden.



22. Motor nur anschalten, wenn Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen entfernt sind.

23. Schutzbrille oder Augenschutz, geschlossene Schuhe mit griffiger Sohle, eng anliegende Arbeitskleidung, Handschuhe und Gehörschutz tragen.

24. Unachtsame Benutzung kann durch die rotierenden Schneidelemente Verletzungen an Füßen und Händen verursachen.

25. Elektro-Freischneider immer gut festhalten - immer auf festen und sicheren Stand achten.

26. Ruhig, überlegt und nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten - andere nicht gefährden! Umsichtig arbeiten!

27. Verlängerungsleitung so verlegen, dass sie nicht beschädigt wird und keine Stolperfallen schafft.

28. Verlängerungsleitung nicht an Kanten, spitzen oder scharfen Gegenständen scheuern lassen und nicht quetschen, z.B. in Türritzen oder Fensterspalten.

29. Die Schutzabdeckung muss beim Einschalten des Trimmers dem Körper zugewandt sein.

30. Netzstecker nicht durch Ziehen an der Leitung aus der Steckdose ziehen, sondern am Netzstecker anfassen.

31. In unübersichtlichem, dicht bewachsenem Gelände besonders vorsichtig arbeiten!

32. Elektro-Freischneider nicht bei Regen im Freien stehen lassen.

33. Kein nasses Gras schneiden! Nicht bei Regen benutzen!



34. Verlängerungsleitung so halten, dass sie nicht von dem rotierenden Schneidwerkzeug berührt werden kann.

35. Zum kurzzeitigen Transport des Gerätes (z.B. zu einer anderen Arbeitsstelle) Schalter loslassen, Netzstecker ziehen.



36. Vorsicht an Abhängen oder in unebenem Gelände, Rutschgefahr!

37. Auf Abhängen nur quer zur Neigung trimmen - Vorsicht beim Wenden!
38. Auf Baumstümpfe und Wurzeln achten, Stolpergefahr!
39. Schneidwerkzeug regelmäßig von Gras reinigen.
40. Schneidwerkzeug regelmäßig in kurzen Abständen überprüfen. Bei wahrnehmbaren Veränderungen (Vibration, Geräusche) sofort Gerät abschalten und sicher festhalten. Schneidelement auf den Boden drücken, um es abzubremsen, dann Netzstecker ziehen. Schneidwerkzeug überprüfen - auf Anrisse achten.
-  41. Den Elektro-Freischneider immer erst in die normale Arbeitsposition halten, bevor Sie einschalten.
42. Schadhafte Schneidwerkzeug sofort auswechseln lassen - auch bei scheinbar geringfügigen Haarrissen. Beschädigte Schneidelemente nicht reparieren.
43. Nach Unterbrechung und Beendigung der Arbeit: Netzstecker ziehen! Elektro-Freischneider warten (Netzstecker gezogen!): Nur Wartungsarbeiten ausführen, die in der Gebrauchsanweisung beschrieben sind. Mit allen anderen Arbeiten zum Kundendienst gehen.
44. Kühlluftschlitze im Motorgehäuse bei Bedarf reinigen.
45. Nur Original-Ersatzteile verwenden.
46. Kunststoffteile mit feuchtem Tuch reinigen. Scharfe Reinigungsmittel können den Kunststoff beschädigen.
47. Elektro-Freischneider nicht mit Wasser abspritzen!
48. Elektro-Freischneider sicher in einem trockenen Raum aufbewahren.

Wichtige Hinweise, damit Sie Ihren Garantieanspruch nicht verlieren:

- Halten Sie die Lufteintrittsschlitze sauber, da sonst der Motor nicht gekühlt wird.
- Drücken Sie das Schneidelement nicht auf die Erde, dadurch bremsen Sie den eingeschalteten Motor.
- Schlagen Sie das Schneidelement nicht auf harten Untergrund, da sonst die Motorwelle Unwucht bekommen kann.

5. Montage

Montage der Schutzabdeckung für Betrieb mit Metall-Gestrüppmesser (Abb. 1-3)

1. Drehen Sie die 3 Schrauben mit einem Sechskantschlüssel aus dem Getriebegehäuse.
2. Drehen Sie anschließend die Sechskantmutter (C) von der Antriebsachse ab : Achtung Linksgewinde. Abdrehen im Uhrzeigersinn! Nehmen Sie die Scheibe (B) und die Messerhalterung (A) von der Achse ab.
3. Legen Sie die Schutzabdeckung auf das Getriebegehäuse deckungsgleich mit den Schraubenöffnungen auf und schrauben Sie es mit den Innensechskantschrauben und Unterlegscheiben fest. Schrauben gut anziehen.

Montage der Messerscheibe (Abb. 2 + 4)

1. Schieben Sie die Messerhalterung (A) auf die Antriebsachse bis zum Anschlag. Legen Sie die Messerscheibe auf die Halterung auf. Achten Sie darauf, dass Sie die Messerscheibe deckungsgleich zentriert auf die Halterung auflegen. Sie darf keinesfalls verkantet aufliegen. Anschließend die Scheibe (B) auflegen und die Mutter (C) im Gegenuhrzeigersinn aufdrehen.
2. Schieben Sie nun zur Blockierung des Getriebes den Innensechskantschlüssel seitlich durch die Öffnung in der Messerhalterung. Vorher Messerhalterung so drehen, dass die Öffnung deckungsgleich mit der Öffnung im Getriebegehäuse übereinander steht.
3. Ziehen Sie abschliessend bei blockiertem Getriebe mit einem Schraubenschlüssel 19 mm die Mutter fest an (Drehmoment ca. 25 Nm).
4. Nehmen Sie die 4 Schutzkappen von der Messerscheibe ab.
5. Verwenden Sie diese stets wieder für den Transport und die Aufbewahrung des Gerätes.
6. Das Gestrüppmesser enthält beidseitige Schneideflächen und kann gewendet werden, wenn die Schneiden nach längerem Gebrauch stumpf geworden sind.

Griffmontage (Abb. 5 + 6)

Drehen Sie die 4 Schrauben aus dem Griff. Setzen Sie die Griffhalterung auf die Unterseite des Rohres. Achten Sie darauf, dass der Fixierstift, der sich in der Griffhalterung befindet, in einer der 4 Bohrungen auf dem Schaft sitzt. Die 4 Bohrungen dienen zur variablen Einstellung des Griffes auf Ihre persönliche Wunschposition.

Setzen Sie den Griff passgenau auf die Griffhalterung auf und befestigen Sie diesen mit den 4 Schrauben und Muttern an der Griffhalterung.

Schaftmontage (Abb. 7, 8 und 9)

1. Halten Sie den Auslöseknopf (2) gedrückt, und schieben Sie den unteren Schaft (6) in die Schaftkupplung (1), bis der Auslöseknopf in die Öffnung (5) der Schaftkupplung einrastet. (Abb.7).
2. Ziehen Sie die Sterngriffschraube (3) im Uhrzeigersinn fest an, bevor Sie mit dem Gerät arbeiten (Abb. 8).



Achtung: Wenn sich oberer und unterer Schaft nicht vollständig zusammenfügen lassen, drehen Sie den Schneidkopf von Hand etwas hin und her. Die Antriebswellen im inneren des Schaftes werden dadurch in die korrekte Position gebracht und die Schaftkupplung kann ordnungsgemäß einrasten.

Abnehmen des unteren Schafts

1. Lösen Sie die Sterngriffschraube (3) gegen den Uhrzeigersinn (Abb.8).
2. Drücken Sie den Auslöseknopf (2) hinein (Abb.9).
3. Ziehen Sie den unteren Schaft (6) in gerader Richtung aus der Schaftkupplung. (Abb. 7).

Montage und Anlegen des Schultergurtes (Abb. 10)

1. Legen Sie den Schultergurt über die linke Schulter.

2. Klicken Sie den Karabinerhaken in die Haltevorrichtung des Schafts (Abb. 10).
3. Stellen Sie die Länge des Gurtes auf Ihre Größe ein.

6. Umbau des Freischneiders auf Betrieb mit Nylonfaden

Montage der Schutzabdeckung (Abb. 11)

Für den Betrieb des Freischneiders mit Nylonfadenschneidkopf muss in jedem Fall die große Kunststoffschutzabdeckung montiert werden.



Gerät darf auf keinen Fall ohne diese zusätzliche Abdeckung betrieben werden ! Verletzungsgefahr !

Kunststoffschutzabdeckung wie in Abb.11 gezeigt auf die Metallschutzabdeckung auflegen und mit den beiliegenden 4 Schrauben M 5 x 10 festschrauben.

Metall-Gestrüppmesser demontieren (Abb. 2, 4, 12)

- Schieben Sie zur Blockierung des Getriebes den Innensechskantschlüssel seitlich durch die Öffnung in der Messerhalterung (A). Vorher Messerhalterung so drehen, dass die Öffnung deckungsgleich mit der Öffnung im Getriebegehäuse übereinander steht.
- Mutter C im Uhrzeigersinn abschrauben.
- Scheibe B und Gestrüppmesser abnehmen. Scheibe B anschließend wieder auf die Halterung auflegen. Ohne diese Scheibe darf der Fadenschneidkopf nicht montiert werden !
- Fadenschneidkopf im Gegenurzeigersinn auf den Gewindebolzen aufschrauben und handfest anziehen. Blockierung lösen, indem Sie den Sechskantschlüssel wieder seitlich aus dem Getriebe ziehen.
- Gerät niemals in Betrieb nehmen, wenn das Getriebe noch blockiert ist. Verletzungsgefahr !
- Bewahren Sie die Mutter zur Montage des Gestrüppmessers für den späteren Umbau gut auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Zum Umbau des Freischneiders auf Betrieb mit Gestrüppmesser blockieren Sie das Getriebe wie oben beschrieben und drehen den Fadenschneidkopf im Uhrzeigersinn von Hand ab. Danach weiter verfahren, wie unter Absatz „Montage der Messerscheibe“ beschrieben.

Schneidfaden verlängern

Kontrollieren Sie die Nylonschnur regelmäßig auf Beschädigung und ob die Schnur noch die durch die Abschneidklinge vorgegebene Länge aufweist.

Bei nachlassender Schnittleistung: Gerät einschalten und über eine Rasenfläche halten. Schneidkopf auf den Boden tippen (Abb. 13). Der Faden wird automatisch verlängert. Das Messer am Schutzschild kürzt den Faden auf die erforderliche Länge (Abb. 14).

Achtung: Schneidklinge vor Grasresten befreien, damit Schneideffekt nicht beeinträchtigt wird.

Vorsicht: Verletzungsgefahr durch Schneidklinge.

Fadenspule erneuern (Abb. 15)

Zuerst Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen. Warten Sie bis der Nylonfaden zum Stillstand gekommen ist. Entfernen Sie die Verschlusschraube (1) durch Drehen im Uhrzeigersinn.

Leere Fadenspule entnehmen und die neue Spule (2) so einsetzen, dass je ein Fadenende seitlich am Schneidkopf aus der Auslassöse hervorsteht.

Achten Sie darauf, dass die Feder (4) ordnungsgemäß unter der Fadenspule sitzt. Ist die Spule im Gehäuse (3) plaziert, drücken Sie diese fest ins Gehäuse, so dass die Feder gespannt ist. Ziehen sie fest an beiden Enden des Fadens, so dass dieser nicht zwischen Spule und Gehäuse eingeklemmt ist.

Halten Sie die Federspannung durch konstanten Druck der Spule im Gehäuse und befestigen Sie die Schraube im Gegenurzeigersinn. Ziehen Sie die Schraube nur handfest an.

7. Anschluss des Gerätes (Abb. 16)

Die Maschinen können nur an Einphasen-Wechselstrom betrieben werden. Sie sind schutzisoliert nach Klasse II VDE 0700 und CEE 20. Achten Sie vor Inbetriebnahme darauf, dass die Netzspannung mit der auf dem Leistungsschild angegebenen Betriebsspannung übereinstimmt!

Mindestquerschnitt der Verlängerungsleitung: 1,5 mm²

Das Verlängerungskabel soll nicht länger als 40 m sein. Alle Bestandteile müssen Ihren Landesbestimmungen, den IEC oder EN-Bestimmungen entsprechen.

Das Gerät ist mit einer Kabelzugentlastung ausgestattet, die sich auf der Geräterückseite befindet. Verbinden Sie die Steckverbindung von Elektrosense und Verlängerungsleitung. Bilden Sie mit Ihrer Verlängerungsleitung eine Schlaufe und legen Sie diese über den Zugentlastungshaken (Abb. 16). Die Steckverbindung ist somit wirkungsvoll geschützt gegen Zugbelastung sowie unbeabsichtigtes Trennen.

8. Ein-, Ausschalten (Abb. 17)

Zur Inbetriebnahme Ihres Gerätes:

- Sicheren Stand einnehmen.
- Gerät in beide Hände nehmen.
- Aufrecht stehen, Gerät entspannt halten.
- Schneidkopf nicht auf dem Boden aufsetzen!
- Schaltersperre A nach vorne schieben. Danach Schalter B drücken. Die Schaltersperre A braucht nach dem Einschalten nicht mehr gedrückt zu werden.
- Zum Ausschalten Schalter B wieder loslassen.

9. Arbeiten mit dem Gestrüppmesser

(Abb. 18 + 19)



WARNUNG ! GEFAHR !

Verwenden Sie stets den Schultertragegurt. Stellen Sie den Tragegurt und die Einhängenvorrichtung am Gerät so ein, dass das Gerät wenige Zentimeter über

dem Boden hängt. Messerscheibe und Schutzabdeckung sollten in allen Richtungen waggerecht positioniert sein. Tragen Sie das Gerät am Tragegurt auf Ihrer rechten Seite.



WARNUNG ! GEFAHR !

Schneiden Sie nicht mit stumpfen, gerissenen oder beschädigten Metallmessern.



WARNUNG ! GEFAHR !

Berühren Sie diese Objekte nicht mit dem Messer!

Untersuchen Sie den Arbeitsbereich auf Hindernisse wie Pfosten, Metallpflocke oder Draht, bevor Sie mit dem Schneiden von Bewuchs beginnen. Kann ein Hindernis nicht entfernt werden, markieren Sie seinen Standort, so dass Sie ihm mit dem Messer aus dem Weg gehen können. Steine und Metall machen das Messer stumpf oder beschädigen es. Draht kann sich im Schneidkopf verfangen und umherschlagen oder durch die Luft geschleudert werden.

- Tragen Sie das Gerät immer am Schultergurt, wenn Sie das Gestrüppmesser verwenden.
- Achten Sie beim Betreiben des Gerätes immer darauf, dass sich der Griff zwischen Ihnen und dem Messer befindet.
- Wenn das rotierende Messer auf einen Gegenstand trifft, der zu großen Widerstand bietet, wirkt unter Umständen eine starke, seitwärts gerichtete Kraft auf das Gerät und die damit arbeitende Person. Durch diesen Effekt kann der Bediener die Kontrolle über das Gerät verlieren. Benutzen Sie deshalb immer den Griff und den Schultergurt, und halten Sie das Gerät gut fest.
- Wenn Sie mit dem Messer arbeiten, sollten Sie nicht versuchen, Pflanzen mit mehr als 1/2 cm Durchmesser zu durchtrennen, da sonst ein harter Rückschlag erfolgen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Messer anzuhalten oder zu berühren, wenn es sich dreht.
- Wenn Sie ein Gegenstand treffen oder sich darin verfangen, stellen Sie den Motor sofort ab, und überprüfen Sie das Gerät auf eine mögliche Beschädigung, bevor Sie versuchen, die Arbeit fortzusetzen. Arbeiten Sie nicht mit einem verbogenen oder stumpfen Messer.
- Achten Sie darauf, dass der Freischneider nicht mit Pflanzenteilen oder anderen Materialien verschmutzt ist. Diese können zwischen Messer und Schutzblechhalterung stecken bleiben.
- Stellen Sie den Motor SOFORT ab, wenn Sie starke Vibrationen bemerken. Bei Vibrationen sind ernsthafte Probleme zu befürchten. Bevor Sie die Arbeiten fortsetzen, untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf lockere Schrauben und Muttern sowie auf mögliche Schäden. Reparieren oder ersetzen Sie gegebenenfalls die betroffenen Teile.

Nach dem Betrieb

- Reinigen Sie das Messer mit einem Haushaltsreiniger, um eventuelle Harzablagerungen zu entfernen. Ölen Sie anschließend das Messer mit Maschinenöl, damit sich kein Rost bildet.
- Schließen Sie das Messer an einem geeigneten Ort

ein, um es vor unbefugtem Gebrauch zu schützen.

- Schließen Sie den Freischneider in einem geeigneten, trockenen Raum, um ihn vor unbefugtem Gebrauch und Beschädigung zu schützen.

10. Wartung des Getriebes (Abb. 20)

1. Überprüfen Sie das Schmiermittel des Getriebes alle 50 Betriebsstunden.
2. Um die Getriebebeschmierung zu überprüfen, drehen Sie die Verschlussschraube heraus. Wenn in der Schmieröffnung kein Fett mehr zu sehen ist, füllen Sie mit einer Fettpresse oder handelsüblichen Fett-tube soviel Fett nach, bis es aus der Öffnung austritt. drehen Sie anschließend sorgfältig die Verschlus-schraube wieder ein. Verwenden Sie zur Schmierung ein handelsübliches Getriebefett.

11. Störungen

- **Gerät läuft nicht:** Prüfen, ob Strom vorhanden ist (z.B. durch Versuch an einer anderen Steckdose oder mittels Spannungsprüfer). Falls das Gerät an einer Steckdose mit Strom nicht läuft, es unerlegt an unseren Zentralservice oder eine autorisierte Fachwerkstatt einsenden.

Andere Störungen am Gerät nicht selbst beheben, sondern nur von autorisiertem Fachpersonal reparieren lassen.

12. Aufbewahrung

- Gerät gründlich säubern, besonders die Kühlluftschlitze.
- Verwenden Sie zum säubern kein Wasser.
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z.B. durch Kinder) schützen.

13. Entsorgung und Umweltschutz

Wenn Ihr Gerät eines Tages unbrauchbar wird oder Sie es nicht mehr benötigen, geben Sie das Gerät bitte auf keinen Fall in den Hausmüll, sondern entsorgen Sie es umweltgerecht. Geben Sie das Gerät bitte in einer Verwertungsstelle ab. Kunststoff- und Metallteile können hier getrennt und der Wiederverwertung zugeführt werden. Auskunft hierzu erhalten Sie auch in Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

14. Reparaturdienst

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden. Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

SYMBOLES DE SECURITE ET SYMBOLES INTERNATIONAUX

Les symboles de sécurité ainsi que les symboles internationaux et les pictogrammes que porte éventuellement l'appareil sont décrits dans le présent manuel d'instructions. Veuillez lire attentivement le manuel d'instructions afin de vous familiariser avec toutes les indications relatives à la sécurité, au montage, à la mise en service, à l'entretien et à la réparation.

SYMBOLE	SIGNIFICATION
	LISEZ LE MANUEL D'INSTRUCTIONS Le non-respect de conseils d'utilisation et de mesures de sécurité indiqués dans le manuel d'instructions peut entraîner des graves blessures. Veuillez lire le manuel d'instructions avant le démarrage et le fonctionnement de cet appareil.
	PORTEZ UNE PROTECTION POUR LA TÊTE, LES YEUX ET LES OREILLES ATTENTION: Des objets projetés peuvent engendrer de fortes blessures aux yeux et un bruit trop fort peut causer la perte de l'ouïe. Veuillez à toujours porter une protection pour les yeux et les oreilles lors de l'utilisation de cet appareil. La chute d'objets peut provoquer de graves blessures à la tête, veuillez à toujours porter un protège-tête lors de l'utilisation de cet appareil.
	TENEZ LES AUTRES PERSONNES A DISTANCE ATTENTION: Veuillez à ce que personne ne se trouve dans un rayon de 15 m autour de votre zone d'activité. Ceci concerne particulièrement les enfants et les animaux.
	PORTEZ UNE PROTECTION AUX PIEDS ET METTEZ DES GANTS Portez des bottes résistantes et des gants lors de l'utilisation de cet appareil.
	SYMBOLE D'AVERTISSEMENT Signale un danger, un avertissement ou une raison de prendre des mesures de précaution particulières. Peut être utilisé en même temps que d'autres symboles ou pictogrammes.
	DISTANCE DE LA POIGNEE Direction de la flèche dans laquelle la poignée est à installer. La distance ne doit pas être inférieure !
 8000 min ⁻¹ 8000 min ⁻¹	FREQUENCE DE ROTATION MAXIMALE Fréquence de rotation maximale de l'unité de coupe. L'appareil ne peut être utilisé à une fréquence de rotation supérieure.
	Outil avec marche à vide!
	Ne pas laisser cet outil électrique sous la pluie!
	En cas de détérioration ou section du câble retirer immédiatement la prise!
	Attention ! Protection de l'environnement ! Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.

Débroussailleuse électrique

1. Caractéristiques Techniques

Modèle		ESN 1000 C
Tension nominale	V~	230
Fréquence nominale	Hz	50
Puissance	W	1000
Vitesse à vide	min ⁻¹	7500
Largeur de coupe (Lame de coupe)	cm	23
Largeur de coupe (Fil nylon)	cm	38
Poids	kg	4,7
Niveau de pression acoustique	dB(A)	95 (selon EN ISO 11806)
Vibration	m/s ²	6,4 (selon EN ISO 11806)

Nous nous réservons le droit de procéder à des modifications techniques dans le cadre du perfectionnement permanent de nos produits.

Catégorie de protection: II 

Les appareils sont construits selon les prescriptions conformément à EN 60335-1 et EN ISO 11806 et sont entièrement conformes aux prescriptions de la loi sur les machines et la sécurité de la production.

2. Conseil général de sécurité

Données sur les émissions sonores conformément au règlement d'information sur le bruit des machines 3ème loi sur la sécurité des appareils et des produits (GPSGV) ou des prescriptions en matière de machines : le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 85 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur(par ex. port de protègeoreilles).

Attention : protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.



Attention: En utilisant des outils électriques il faut observer les règles fondamentales de sécurité suivantes pour vous protéger contre l'électrocution, d'éventuelles blessures et tous risques d'incendie. Veuillez lire et observer tous ces instructions avant d'utiliser cet outil électrique. Conservez les règles de sécurité à une place sûre.

Les machines sont construites suivant de technique et selon les règles de sécurité en vigueur. Cependant, leur emploi peut représenter un danger pour l'utilisateur ou des tiers et entraîner un préjudice pour la machine ou d'autres valeurs matérielles.

Employer uniquement la machine en état technique impeccable, conformément à son objet en ayant conscience de la sécurité et des dangers et en

respectant l'instruction d'emploi! Eliminer (ou faire éliminer) notamment toute panne pouvant nuire à la sécurité.

Il est indispensable de lire et d'étudier la notice d'emploi avant la première mise en service. Respecter impérativement les prescriptions et les avertissements de sécurité. La non-observation des règles de sécurité énumérées ci-après peut entraîner des conséquences graves, voire même fatales. Respecter impérativement les directives de sécurité établies pour prévenir les accidents. Avant la première utilisation familiarisez-vous avec la machine.

3. Objet d'emploi

Les machines sont exclusivement prévues pour couper les bordures de pelouses. Un autre emploi ou un dérogatif, comme par ex. la coupe de buissons ou haies ou la tonte de pelouses en surface importante n'est pas considéré comme conforme. Le fabricant/fournisseur décline toute responsabilité pour les dommages qui en résultent. L'utilisateur en portera tous les risques et périls.

Font également partie d'un emploi conforme le respect des instructions d'utilisation et le respect des conditions d'inspection, de maintenance et de sécurité.

Conserver en permanence les instructions d'utilisation sur le lieu d'emploi de la machine.

4. Avis de sécurité

A. Conseils généraux de sécurité



1. La grande vitesse de l'outil de coupe et l'alimentation électrique comportent des risques particuliers. Le travail avec le coupe-bordures nécessite donc des précautions de sécurité particulières.
2. Retirez le connecteur de la prise avant d'effectuer tous travaux sur la machine (nettoyage, transport ...). Toujours débrancher le coupe-bordures avant de le laisser sans surveillance. Toujours éteindre l'appareil et retirer la fiche avant le réglage ou le nettoyage ou avant de contrôler si le câble est noué ou endommagé.
3. Se faire montrer le maniement sûr du coupe-bordures par le vendeur ou par une personne compétente.
4. Les mineurs ne sont pas autorisés à manier le coupe-bordures. Ne confier (prêter) le coupe-bordures qu'à des personnes qui se sont déjà familiarisées avec son utilisation. Dans tous les cas, toujours y joindre la notice d'emploi! Les adolescents de moins de 16 ans ne sont pas autorisés à utiliser l'appareil.
5. L'utilisateur est responsable vis-à-vis de tiers dans le rayon d'utilisation de l'appareil.
6. Ne permettez jamais aux enfants de se servir de l'appareil électrique.
7. N'utilisez l'appareil qu'à la lumière du jour ou sous une lumière artificielle fournissant une clarté suffisante.
8. Avant chaque utilisation, vérifiez que toutes les pièces de l'appareil sont bien fixées et en parfait état. Ne commencez votre travail qu'après avoir procédé aux réparations ou à tous les réglages correspondants.
9. N'essayez jamais d'utiliser une machine incomplète ou ayant subi une transformation non autorisée.
10. Pour travailler avec un coupe-bordures, il est indispensable d'être bien reposé et en bonne santé, c'est-à-dire en bonne condition physique et mentale. Faire des pauses à temps! Ne pas travailler sous l'influence de l'alcool ou des drogues.
11. Ne modifier votre coupe-bordures en aucune manière, vous risquez de compromettre votre sécurité. En cas de dommages causés par l'utilisation non conforme aux prescriptions ou par des modifications techniques, la Société décline toute responsabilité.
12. Ne pas utiliser le coupe-bordures si des personnes, notamment des enfants ou des animaux domestiques se trouvent à proximité.
13. A part l'utilisateur, ni les personnes (enfants !) ni les animaux ne doivent se trouver dans un rayon de 15 m autour de l'appareil étant donné que la tête de coupe rotative peut projeter des pierres, objets, ... etc.

B. Conseils pour l'utilisation

14. Utiliser le coupe-bordures exclusivement pour

couper l'herbe et la mauvaise herbe près des murs, sous les clôtures, autour des arbres et des poteaux, le long des escaliers, des chemins de dalles et des terrasses, sous les buissons et les haies, sur les pentes escarpées, entre les dalles ou travaux similaires.

C. Conseils pour le maniement sûr

15. La prise électrique doit être pourvue d'un disjoncteur à courant de défaut ou il faut intercaler un tel disjoncteur lors du branchement électrique. Pour tous renseignements complémentaires, contacter un électricien. Pour un empli sûr il est conseillé d'alimenter la machine par l'intermédiaire d'un dispositif protecteur à courant de défaut (RCD) de moins de 30 mA.
16. Avant chaque utilisation, vérifier que le coupe-bordures soit en parfait état de fonctionnement et conforme aux prescriptions et aux règles de sécurité. Le cordon d'alimentation, la rallonge électrique, la fiche électrique, le commutateur et la tête de coupe doivent notamment faire l'objet d'un contrôle
17. Avant l'emploi, vérifiez si le câble de branchement et la rallonge présentent des dommages ou des signes de vieillissement. Ne pas employer le coupe-bordures si les câbles sont endommagés ou usés.
18. Si le câble est endommagé durant l'emploi, il faut retirer immédiatement le câble du secteur. **NE PAS TOUCHER AU CABLE AVANT DE L'AVOIR RETIRÉ de la prise.**
19. Attention ! Danger ! L'outil de coupe continue à tourner pendant un certain temps, après l'arrêt du moteur. Risque de blessures aux doigts et aux pieds !
20. N'utiliser que des cordons d'alimentation et des rallonges électriques qui sont conformes aux prescriptions. Les fiches électriques et les prises des rallonges électriques doivent être étanches aux projections d'eau. N'utiliser le coupe-bordures qu'avec un capot protecteur en parfait état et veiller à ce que la tête de coupe soit bien fixée et serrée.
21. Ne pas utiliser des cordons d'alimentation, des rallonges électriques, des prises, des fiches électriques et des têtes de coupe endommagés.
22. Mettez uniquement le moteur en marche lorsque les mains et les pieds sont éloignés de l'outil de coupe.
23. Porter des lunettes de protection ou une autre protection pour les yeux, des chaussures compactes avec semelle antidérapante, des vêtements près du corps et des protège-oreilles insonorisants.
24. Toute négligence d'emploi peut provoquer des blessures aux pieds et aux mains en raison des éléments rotatifs de coupe.
25. Toujours maintenir fermement le coupe-bordures, toujours veiller à avoir une position confortable et stable.
26. Travailler calmement, de manière bien réfléchie et

seulement dans de bonnes conditions de visibilité et d'éclairage; veiller à ne mettre personne en danger! Travailler avec prudence !

27. Poser la rallonge électrique de telle sorte qu'elle ne soit pas endommagée et ne présente pas de risque de trébuchement.
28. Laisser la rallonge électrique à l'écart des bords coupants, des objets pointus ou effilés et veiller à ne pas l'écraser, par exemple, dans des fentes de portes ou des ouvertures de fenêtres.
29. Lors de la mise en marche du coupe-herbe, le capot protecteur doit être orienté en direction du corps de l'opérateur.
30. Ne pas tirer sur le cordon pour déconnecter la fiche de la prise électrique, mais saisir la fiche électrique.
31. Prendre des précautions particulières dans des terrains difficiles, à végétation dense !
32. Ne pas laisser le coupe-bordures en plein air sous la pluie.
33. Ne pas couper de l'herbe mouillée! Ne pas utiliser le coupe-bordures sous la pluie.



34. Tenir la rallonge électrique de telle sorte que le cordon de coupe rotatif ne puisse pas la toucher.



35. Pour un transport du coupe-bordures de courte durée, par exemple à un autre emplacement de travail : Relâcher le commutateur, tirer la prise!
36. Attention, on risque de glisser sur terrains en pente ou irréguliers !
37. Sur terrains en pente, ne faucher qu'en direction oblique par rapport à la pente, attention en tournant !
38. Se méfier des souches d'arbres et des racines, ils risquent de vous faire trébucher!
39. Dégager l'herbe de la tête de coupe à des intervalles réguliers.
40. Vérifier l'état de la tête de coupe à intervalles réguliers et immédiatement si son comportement change (vibrations, bruits) : Couper le moteur, maintenir très fermement le coupe-bordures. Freiner la tête de coupe jusqu'à ce qu'elle soit à l'arrêt en appuyant le coupe-bordures contre le sol, puis débrancher la fiche électrique. Vérifier la tête de coupe, faire attention aux fissures superficielles.



41. Attention ! Mettez l'appareil à la position normale de travail avant de la mise in marche.
42. Remplacer immédiatement la tête de coupe endommagée, même en cas de fissures superficielles minimes. Ne pas réparer une tête de coupe endommagée.
43. Avant l'interruption ou la fin du travail: Déconnecter la fiche électrique! Maintenance du coupe-bordures (la fiche électrique étant déconnectée!): N'effectuer que les interventions de maintenance décrites dans la notice d'emploi. Pour toute intervention sortant de ce cadre, s'adresser à un service après-vente.
44. Nettoyer les orifices de refroidissement du carter moteur, si nécessaire.

45. Employer exclusivement les pièces détachées d'origine.

46. Nettoyer les pièces en matière plastique au moyen d'un torchon humide. Les détergents puissants peuvent attaquer la matière plastique.

47. Ne pas pulvériser d'eau sur le coupe-bordures !

48. Ranger le coupe-bordures en toute sécurité dans un emplacement sec.

Instructions importantes pour ne pas perdre le droit à la garantie :

- Gardez les orifices de refroidissement moteur toujours propre.
- N'appuyez pas la tête de coupe tournante sur le sol afin d'éviter la surchauffe du moteur.
- Ne frappez pas la tête tournante par terre pour ne pas courir le risque de déséquilibrer l'axe du moteur.

5. Montage

Montage du couvercle de protection pour une utilisation avec une lame de coupe en métal (ill. 1 - 3)

1. Dévissez les 3 vis du boîtier d'engrenage à l'aide de la clé à fourche comprise dans la livraison. Enlevez ensuite l'écrou hexagonal de l'arbre de commande : Attention, filet à gauche! Tournez en sens horaire!
2. Enlevez le disque et le support de lame de l'arbre.
3. Posez le couvercle de protection sur le boîtier d'engrenage de façon à ce que les orifices coïncident avec les ouvertures prévues pour les vis et fixez-le à l'aide des vis à six pans creux et des rondelles. Serrez les vis à fond.

Montage de la lame de coupe (ill. 2 et 4)

1. Poussez le support de lame sur l'arbre de commande jusqu'à la butée. Positionnez la lame de coupe sur le support de lame. Veillez à poser la lame de façon à ce qu'elle soit bien centrée sur le support de lame. Il ne doit en aucun cas être en biais. Posez-y ensuite le disque et vissez l'écrou en sens antihoraire.
2. Pour bloquer l'engrenage, glissez la clé mâle coudée pour vis à six pans creux par l'orifice latéral dans le support de lame. Auparavant, tournez le support de lame de façon à ce que l'orifice coïncide avec celui du boîtier d'engrenage.
3. Après avoir bloqué l'engrenage, serrez bien fort l'écrou avec une clé de 19mm (moment de couple env. 25 Nm).
4. Retirez les 4 embouts de protection de la lame de coupe.
5. Réutilisez toujours ceux-ci pour le transport ou le stockage de l'appareil.
6. La lame de débroussaillage dispose de deux surfaces de coupe recto-verso et peut être retournée si les outils se sont émoussés suite à une utilisation prolongée.

Montage de la poignée (ill. 5 et 6)

Dévissez les 4 vis de la poignée. Positionnez la fixation de la poignée sur la face inférieure du manche. Veillez à ce

que la goupille d'ajustage, qui se trouve dans la fixation de la poignée, soit correctement insérée dans l'un des 4 orifices de la hampe. Les 4 orifices servent au réglage variable de la hauteur de la poignée sur la position idéale pour vous.

Ajustez la poignée sur son support et fixez-la au support à l'aide des 4 vis et écrous.

Montage de la hampe (ill. 7, 8 et 9)

1. Tenez le bouton de déverrouillage (2) appuyé et glissez la hampe inférieure (6) dans le raccord de la hampe (1) jusqu'à ce que le bouton de déverrouillage s'insère dans l'orifice (5) du raccord de la hampe. (ill. 7).
2. Serrez à fond la vis de la poignée-étoile (3) en sens horaire avant de travailler avec l'appareil (ill. 9).



Attention: Au cas où les hampes supérieure et inférieure ne se laisseraient pas assembler complètement, tournez un peu la tête de coupe à la main d'un côté à l'autre. Les arbres de commande à l'intérieur de la hampe seront alors placés dans la bonne position et le raccord de la hampe peut s'enclencher correctement.

Démontage de la hampe inférieure

1. Desserrez la vis de la poignée-étoile (3) en sens antihoraire (ill. 8).
2. Pressez sur le bouton de déverrouillage (2) (ill. 9).
3. Tirez la hampe inférieure en la sortant tout droit du raccord de la hampe. (ill. 7).

Montage et port de la bandoulière

1. Placez la bandoulière sur l'épaule gauche.
2. Accrochez le mousqueton dans le dispositif de port de la hampe (ill. 10)
3. Réglez la longueur de la bandoulière en fonction de votre taille.

6. Conversion de la débroussailleuse pour une utilisation avec un fil de nylon

Montage du couvercle de protection (ill. 11)

Pour utiliser la débroussailleuse avec une tête de coupe à fil nylon, le grand couvercle de protection doit absolument être monté.



L'appareil ne doit en aucun cas être mis en marche sans ce couvercle supplémentaire ! Risque d'accident !

Poser le couvercle en matière plastique sur le couvercle de protection en métal comme indiqué à l'ill. 11 et le fixer solidement à l'aide des 4 vis M 5 x 10 livrées avec l'appareil.

Démontage de la lame de coupe en métal (ill. 2, 4, 12)

- Pour bloquer l'engrenage, glissez la clé mâle coudée pour vis à six pans creux par l'orifice latéral dans le support de lame. Auparavant, tournez le support de lame de façon à ce que l'orifice coïncide avec celui du boîtier d'engrenage.
- Dévisser l'écrou C dans le sens des aiguilles d'une montre.

- Retirer le disque B et la lame de coupe.
- Replacer ensuite le disque B sur le support. La tête de coupe à fil ne doit en aucun cas être montée sans ce disque !
- Fixer la tête de coupe à fil dans le sens contraire aux aiguilles d'une montre sur le boulon fileté et bien la serrer à la main.
- Desserer le blocage en retirant de nouveau la clé à fourche latéralement hors de l'engrenage.
- Ne jamais mettre l'appareil en marche si l'engrenage est encore bloqué. Risque d'accident!
- Conservez soigneusement l'écrou de montage de la lame de coupe pour un échange ultérieur.
- A présent, l'appareil est prêt à l'utilisation.
- Pour passer au fonctionnement de la débroussailleuse avec la lame de coupe, bloquez le moteur comme décrit plus haut et tournez à la main la tête de coupe avec le fil nylon dans le sens des aiguilles d'une montre. Ensuite, procédez comme décrit à la rubrique „Montage de la lame“.

Rallonger le fil de coupe

Vérifiez régulièrement que le fil de nylon ne comporte pas de dégradations et que le fil présente toujours la longueur prescrite.

Si le rendement de coupe baisse : Mettre l'appareil en marche et le tenir au-dessus d'une surface de gazon. Appuyer légèrement la tête de coupe sur le sol (ill. 13). Le fil se rallonge automatiquement. La lame de la chape de protection raccourcit le fil à la longueur nécessaire (ill. 14).

Attention : Ne pas laisser de restes d'herbe sur la lame, afin que sa qualité de coupe n'en soit pas entravée.

Attention : Il est conseillé de manier les lames avec prudence en raison du risque de blessure.

Remplacement de la bobine (ill. 15)

Tout d'abord arrêter l'appareil et débrancher la prise. Patienter jusqu'à ce que le fil de nylon soit également à l'arrêt.

Enlevez la vis (1) en tournant dans le sens horaire.

Retirer la bobine de fil vide et placer la nouvelle bobine (2) de manière à ce qu'une fin de fil sorte sur le côté de la tête de coupe par l'ouverture réservée à cet effet. Veiller à ce que le ressort (4) soit bien placé comme il faut sous la bobine de fil.

Dès que la bobine est placée dans le boîtier (3), pressez-la bien fort dans le boîtier pour que le ressort soit tendu. Tirez aux deux extrémités du fil, afin que celui-ci ne soit pas coincé entre la bobine et le boîtier. Maintenez le ressort tendu par une pression constante de la bobine dans le boîtier et fixez la vis dans le sens antihoraire. Serrez la vis à la main seulement.

7. Connexion de l'appareil (ill. 16)

Les appareils ne peuvent être mis en service qu'avec du courant alternatif monophasé. Ils sont équipés d'une isolation conformément à la classe II VDE et CEE 20. Avant la mise en service, veillez à ce que la tension de réseau soit compatible avec la tension de service indiquée sur la plaque signalétique!

Diamètre minimum du câble de rallonge: 1,5 mm²

Le câble de rallonge ne doit pas excéder 40m de longueur. Toutes les composantes doivent respecter les directives nationales ainsi que les dispositions IEC et EN.

L'appareil est équipé d'une décharge de traction se trouvant sur le côté arrière de l'appareil. Reliez les raccords mâle et femelle de la débroussailleuse électrique et du câble de rallonge. Formez un nœud coulant avec le câble de rallonge et posez-le sur le crochet de décharge de traction. Le raccord est ainsi efficacement protégé contre une charge de traction et une déconnexion intempestive.

8. Allumer, éteindre (ill. 17)

Pour la mise en service de votre appareil:

- Adoptez une position stable.
- Prenez l'appareil dans les deux mains.
- Tenez-vous droit et maintenez l'appareil sans être crispé.
- Ne posez pas la tête de coupe par terre!
- Glissez le dispositif de verrouillage de l'interrupteur A vers l'avant. Appuyez ensuite sur l'interrupteur B. Le dispositif de verrouillage A ne doit plus être maintenu appuyé après la mise en marche.
- Pour éteindre l'appareil relâchez l'interrupteur.

9. Travailler avec la débroussailleuse

(ill. 18 et 19)



AVERTISSEMENT ! DANGER !

Utilisez toujours la bandoulière. Réglez celle-ci ainsi que le dispositif de suspension de l'appareil de façon à ce que l'appareil se trouve quelques centimètres au-dessus du sol. La lame de coupe et le couvercle de protection doivent être positionnés à l'horizontale dans toutes les directions. Portez l'appareil de votre côté droit à l'aide de la bandoulière.



AVERTISSEMENT ! DANGER !

Ne coupez pas avec des lames émoussées, cassées ou endommagées.



AVERTISSEMENT ! DANGER !

Ne touchez pas ces objets avec la lame!

Contrôlez la zone de travail au niveau d'obstacles tel que poteaux, piquets en métal ou fils avant de commencer à débroussailler. Au cas où un obstacle ne pourrait être enlevé, marquez l'endroit en question pour pouvoir l'éviter avec la lame. Les pierres et le métal émoussent la lame ou l'endommagent. Le fil peut s'accrocher dans la tête de coupe et frapper tout autour ou être projeté en l'air.

- Portez toujours l'appareil en bandoulière lorsque vous utilisez la débroussailleuse.
- Lors de l'utilisation de l'appareil, veillez toujours à ce que la poignée se trouve entre la lame et vous.
- Si la lame tourmente rencontre un objet prêtant une résistance trop élevée, ceci peut provoquer une force latérale puissante s'exerçant sur l'appareil et par conséquent sur l'utilisateur. Celui-ci peut alors perdre

le contrôle sur l'appareil. C'est pourquoi vous devez toujours utiliser la poignée et la bandoulière et tenir fermement l'appareil.

- Lorsque vous travaillez avec la débroussailleuse, n'essayez pas de couper des plantes d'un diamètre de plus de ½ cm, un fort choc en retour pourrait se produire.
- N'essayez pas d'arrêter ou de toucher la lame pendant qu'elle tourne.
- Lorsque vous touchez un objet ou vous vous embrouillez dedans, éteignez immédiatement le moteur et contrôlez l'appareil au niveau d'éventuels endommagements avant d'essayer de poursuivre le travail. Ne travaillez pas avec des lames déformées ou émoussées.
- Veillez à ce que la débroussailleuse ne soit pas salie avec des restes de plantes ou autres matériaux. Ceux-ci pourraient rester coincés entre la lame et le support du couvercle de protection.
- Eteignez IMMEDIATEMENT le moteur lorsque vous ressentez de fortes vibrations. Ces vibrations peuvent donner à craindre la présence de problèmes sérieux. Avant de continuer les travaux, examinez soigneusement l'appareil et vérifiez que toutes les vis et écrous sont bien serrés et que l'appareil n'est pas endommagé. Le cas échéant, réparez ou remplacez les pièces en question.

Après l'utilisation

- Nettoyez la lame avec un nettoyant de ménage pour enlever des restes de résine éventuels. Huilez ensuite la lame avec de l'huile de machine pour éviter la formation de rouille.
- Enfermez la lame dans un endroit adéquat afin d'en éviter l'utilisation non autorisée.
- Enfermez la débroussailleuse dans une pièce adéquate et sèche afin de la protéger contre une utilisation non autorisée et les endommagements.

10. Entretien de l'engrenage (ill. 20)

1. Vérifiez à chaque fois la lubrification de l'engrenage après 50 heures de fonctionnement.
2. Pour vérifier la lubrification de l'engrenage, dévissez le bouchon. Si, dans l'orifice de lubrification il devait ne plus avoir de lubrifiant, rajoutez avec une pompe à graisse ou un tube de graisse d'usage dans le commerce une quantité de lubrifiant suffisante pour qu'elle déborde de l'orifice. Revisez ensuite soigneusement le bouchon. Utilisez un lubrifiant pour engrenage d'usage dans le commerce.

11. Incidents

- **L'appareil ne fonctionne pas:** Vérifiez s'il y a du courant (par ex: en branchant un autre appareil électroportatif). Si l'appareil ne fonctionne pas, donnez le coupe-bordures à l'atelier spécialisé ou au service après-vente de l'usine.

Ne réparez pas en cas d'autres incidents, adressez vous à un spécialiste.

12. Stockage

- Nettoyer l'appareil à fond, tout particulièrement les orifice de refroidissement moteur.
- Ne jamais utiliser d'eau pour le nettoyage.
- Conserver l'appareil à un endroit sec et sûr. Le mettre à l'abri de toute utilisation non autorisée (par exemple hors de portée des enfants).

13. Recyclage et protection de l'environnement

Au cas où votre appareil (votre coupe-bordure/votre taille-haie/votre scie à chaîne) devenait un jour inutilisable ou si vous n'en aviez plus l'usage, ne jetez en aucun cas l'appareil avec les déchets ménagers, mais veillez à un recyclage conforme aux principes écologiques.

Allez déposer l'appareil dans un centre de recyclage.

Les éléments en matière synthétique et en métal seront séparés et réutilisés.

Votre commune ou l'administration urbaine vous fourniront tous les renseignements à ce sujet.

14. Service de réparation

Les réparations des outils électriques devront être uniquement effectuées par un électricien spécialisé. Veuillez décrire l'erreur constatée lorsque vous envoyez l'appareil en réparation.

SIMBOLI DI SICUREZZA E SIMBOLI INTERNAZIONALI

Nelle presenti istruzioni per l'uso sono descritti simboli di sicurezza nonché simboli e pittogrammi internazionali che potrebbero essere riportati sull'attrezzo. Leggere le istruzioni per l'uso per acquisire la necessaria conoscenza delle indicazioni relative a sicurezza, montaggio, uso, manutenzione e riparazione dell'attrezzo.

SIMBOLI	SIGNIFICATO
	LEGGERE LE ISTRUZIONI PER L'USO L'inosservanza delle istruzioni per l'uso e delle disposizioni di sicurezza può essere causa di gravi lesioni. Prima di avviare ed azionare il presente attrezzo leggere le istruzioni per l'uso.
	INDOSSARE COPRICAPO/OCCHIALI PROTETTIVI E PARAORECCHI AVVERTENZA: eventuali oggetti proiettati in aria possono provocare gravi lesioni agli occhi. Un rumore eccessivo può essere causa di perdita dell'udito. Durante l'uso di questo attrezzo si raccomanda pertanto di indossare occhiali protettivi e paraorecchi. La caduta di oggetti può provocare gravi ferite alla testa. Nell'azionare la macchina indossare un copricapo.
	MANTENERE LE ALTRE PERSONE A DISTANZA AVVERTENZA: accertarsi che non vi sia nessuno nel raggio di 15 m intorno alla zona di lavoro. Tale avvertenza vale in modo particolare per i bambini e per gli animali.
	INDOSSARE PROTEZIONE PER I PIEDI E GUANTI Indossare stivali resistenti e guanti durante l'uso dell'attrezzo.
	SIMBOLO D'AVVERTIMENTO Segnala pericolo, avvertimento o motivo di particolare cautela. Può essere utilizzato in combinazione con altri simboli o pittogrammi.
	PERICOLO DI FERIMENTO! Fare attenzione ad eventuali oggetti scagliati in aria.
	NUMERO DI GIRI MASSIMO Numero di giri massimo del gruppo di taglio. Non si può utilizzare l'attrezzo con un numero di giri superiore.
	L'attrezzo prosegue il movimento anche dopo l'interruzione!
	Non esporre questo utensile elettrico alla pioggia!
	In caso di danneggiamento o taglio del cordone di allacciamento, tirare immediatamente la spina!
	Attenzione protezione dell'ambiente! Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica/con rifiuti non riciclabili. Consegnare l'apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico.

Decespugliatore elettrico

1. Dati Tecnici

Modello	ESN 1000 C	
Tensione delle rete	V~	230
Frequenza nominale	Hz	50
Potenza nom. assorbita	W	1000
Numero di giri a vuoto	min ⁻¹	7.500
Larghezza di taglio (lama per decespugliamento)	cm	23
Larghezza di taglio (filo di nylon)	cm	38
Peso	kg	4,7
Livello di pressione acustica	dB(A)	95 (secondo EN ISO 11806)
Vibrazione	m/s ²	6,4 (secondo EN ISO 11806)

Salvo modifiche tecniche.

Isolamento protettivo secondo la classe II 

Gli apparecchi sono stati costruiti secondo le disposizioni vigenti EN 60335-1 e EN ISO 11806, e rispondono pienamente ai requisiti prescritti dalla legge sulla sicurezza degli strumenti di lavoro e dei prodotti.

2. Avviso generale sulla sicurezza

Indicazioni sull'emissione di rumore in base al decreto informativo sulla rumorosità delle macchine 3. GPSGV o direttiva macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 85 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l'utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell'impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

 **Attenzione:** Durante l'uso di elettrooutensili vanno osservate le seguenti regole di base per preservarsi dal rischio di scariche elettriche, ferite o pericolo di incendio. Leggete e attenetevi a queste indicazioni prima di usare questo elettrooutensile. Conservate bene i presente avvisi sulla sicurezza.

Le macchine sono costruite secondo il più recente livello tecnologico nonché in conformità con le regole e norme generalmente riconosciute nel campo della tecnica di sicurezza. Nonostante ciò il loro uso è suscettibile di possibili pericoli per la vita dell'utente o di terze persone e/o essere causa di danno alla macchina stessa e ad altri beni materiali.

Si raccomanda, conseguentemente, di impiegare le macchine soltanto quando le stesse sono in condizione tecnicamente ineccepibile. Usare le macchine conformemente alla loro destinazione, consapevoli dei criteri di sicurezza e dei pericoli specifici e osservando le relative istruzioni sull'uso! - Eliminare (o far eliminare) soprattutto ogni inconveniente o anomalia

suscettibili di pregiudicare la sicurezza!

Leggere attentamente le istruzioni sull'uso. Seguire assolutamente le avvertenze di pericolo e di sicurezza, la cui inosservanza può comportare pericoli mortali. Attenersi scrupolosamente alle prescrizioni antinfortunistiche. Prima dell'uso, non mancate di familiarizzare con la manipolazione dell'utensile.

3. Possibilità di utilizzazione

Le macchine sono destinate esclusivamente per il taglio di tappeti erbosi ornamentali, p. es. dei bordi erbosi. Ogni altro uso o uso complementare delle macchine, per esempio il taglio di siepi o di cespugli oppure di tappeti erbosi di grande dimensione, non corrisponde alla loro finalità. Il fabbricante / fornitore non assumerà nessuna responsabilità per danni risultanti dall'inosservanza di queste disposizioni. Il rischio lo assumerà esclusivamente l'utente. L'osservanza delle istruzioni sull'uso nonché la verifica delle condizioni dell'utensile e la conseguente manutenzione fanno anch'esse parte integrante dell'applicazione della macchina secondo la sua finalità. Custodite sempre le istruzioni sull'uso e tenetele a portata di mano nel luogo d'impiego della macchina.

4. Avvertenze sulla sicurezza

A. Avvertenze generali

1. Lavorando con il tagliabordi occorrono particolari misure di sicurezza, perché l'elevato numero dei giri del dispositivo di taglio e il funzionamento con la corrente elettrica costituiscono un elevato pericolo.

2. Prima di ogni intervento sull'apparecchiatura: staccare la spina dalla presa di corrente. Disinserite sempre il tagliabordi dalla corrente quando lo lasciate incustodito. Prima di regolare o pulire l'apparecchio, o prima di eseguire delle verifiche per accertare se il cavo di alimentazione è danneggiato in un certo qual modo, è necessario spegnere l'apparecchio ed estrarre la spina dalla presa di corrente.
 3. Farsi istruire dal venditore o da un esperto sull'uso sicuro del tagliabordi.
 4. L'impiego del tagliabordi non è consentito ai minorenni. Affidare (prestare) il tagliabordi soltanto a persone che lo conoscono e che lo sanno maneggiare, consegnando loro sempre le istruzioni per l'uso. L'uso dell'apparecchio non è consentito a giovani di età inferiore a 16 anni.
 5. L'utente è responsabile nei confronti di terzi per l'uso dell'apparecchio nella rispettiva zona di lavoro.
 6. Vietare in ogni caso l'uso dell'attrezzo elettrico ai bambini.
 7. Utilizzare l'attrezzo soltanto alla luce del giorno o in presenza di sufficiente illuminazione artificiale.
 8. Controllare sempre accuratamente l'attrezzo prima dell'uso per escludere che vi siano componenti malfermi o danneggiati. Iniziare a lavorare soltanto dopo aver effettuato le necessarie riparazioni o regolazioni.
 9. Non tentare mai di utilizzare una macchina incompleta o alla quale sia stata apportata una modifica non autorizzata.
 10. Chi lavora con il tagliabordi deve essere sano, riposato e in buone condizioni psicofisiche. Concedersi delle pause al momento opportuno! Non usare l'apparecchiatura sotto l'effetto di bevande alcoliche o di droghe.
 11. Non sottoporre l'apparecchiatura a modifiche; che potrebbe compromettere la vostra sicurezza. La ditta non si assume alcuna responsabilità per danni causati dall'uso improprio o da modifiche non ammesse.
 12. Non lavorare con l'apparecchio in presenza di persone, specialmente bambini o animali domestici.
 13. Nel raggio di 15 m non devono trovarsi altre persone (bambini) o animali, poiché la rotazione della testa falciante potrebbe fare schizzare intorno sassi e simili.
- B. Istruzioni d'impiego**
14. Usare il tagliabordi soltanto per il taglio di erba ed erbaccia su muri, sotto recinzioni, intorno ad alberi e pali, su gradini, sentieri piastrellati e terrazzi, sotto arbusti e cespugli, su pendii ripidi, nei giunti fra piastre, ecc.
- C. Avvertenze per un uso sicuro**
15. La presa di corrente deve essere dotata di interruttore automatico di sicurezza per correnti di guasto; mancando, deve essere interposto sull'allacciamento. Il vostro elettricista può fornirvi informazioni più dettagliate. Per assicurare la funzionamento sicuro si raccomanda di alimentare la macchina, attraverso un dispositivo di protezione contro correnti di guasto (RCD), con una corrente di guasto di non più di 30 mA.
 16. Prima di ogni lavoro verificare le condizioni funzionali del tagliabordi che devono corrispondere alle prescrizioni. Sono particolarmente importanti i cavi di collegamento e di prolunga, la presa di corrente, l'interruttore e la testa falciante.
 17. Prima dell'uso controllare la linea di allacciamento e quella di prolungamento onde identificare ogni possibile elemento di Danneggiamento o invecchiamento. Non utilizzare il tosaerba quando le linee elettriche sono danneggiate o consumate.
 18. Se il cavo elettrico fosse danneggiato durante l'uso della macchina, questa deve essere immediatamente staccato dalla rete. **NON TOCCARE IL CAVO PRIMA DI AVERLO STACCATO DALLA RETE.**
 19. **Attenzione! Pericolo!** Dopo il disinserimento del motore, il dispositivo di taglio continua a ruotare. Pericolo di lesioni per dita e piedi!
 20. Utilizzare soltanto tubazioni di prolunga che siano omologate per l'impiego all'esterno e che non siano più leggere dei tubi flessibili in gomma H07 RN-F secondo DIN/VDE 0282 di almeno 1,5 mm². Le spine e i collegamenti dei cavi di prolunga devono essere protetti dagli spruzzi d'acqua. Usare il tagliabordi solo in combinazione con lo schermo di protezione in perfette condizioni; badare all'accoppiamento fisso della testa falciante.
 21. Non usare cavi, giunti, spine e teste falcianti difettosi.
 22. Inserire il motore solamente quando le mani ed i piedi sono lontani dagli utensili di taglio.
 23. Portare occhiali protettivi o visiera, scarpe chiuse munite di soles antidrucciolevoli, un abito da lavoro aderente, guanti e protezioni dell'udito.
 24. Gli elementi di taglio rotanti, se usati con distrazione, possono causare lesioni alle mani e ai piedi.
 25. Afferrare il tagliabordi sempre saldamente, assumere sempre una posizione ferma e sicura.
 26. Lavorare con calma e concentrati soltanto in buone condizioni di luce e di visibilità, non mettere in pericolo altre persone. Lavorare con attenzione!
 27. Posare la prolunga in modo che non venga danneggiata e che non crei il pericolo di inciampare.
 28. Attenzione che la prolunga non sfregi su bordi e oggetti appuntiti o taglienti e che non venga schiacciata, per es. in fessure di porte o di finestre.
 29. Durante l'inserimento del tagliabordi lo schermo di protezione deve essere rivolto verso l'operatore.
 30. Afferrare la spina per staccarla, non tirare il cavo.
 31. In zone di scarsa visibilità e di fitta vegetazione, lavorare con la massima attenzione!
 32. Non tenere il tagliabordi all'aperto quando piove.
 33. Non tagliare l'erba bagnata. Non usare perciò il tagliabordi sotto la pioggia!
 34. Tenere la prolunga in modo che non tocchi il filo di nylon in rotazione.





35. Nel trasporto del tagliabordi a breve distanza, p.es. in un altro punto di lavoro: rilasciare l'interruttore, staccare la spina.

36. Attenzione al pericolo di scivolare su pendii o terreni accidentati.

37. Sui pendii falciare soltanto in direzione trasversale rispetto alla pendenza, attenzione nel girare.

37. Attenzione a ceppi e radici, pericolo di inciampare.

39. Eliminare periodicamente l'erba dalla testa falciante.

40. Controllare ad intervalli brevi e regolari la testa falciante, in caso di notevoli alterazioni (vibrazioni, rumori) controllare immediatamente: Spegner il motore, tenere ferma l'apparecchiatura, premere il tagliabordi sul terreno per arrestare la testa falciante, poi staccare la spina. Controllare le condizioni della testa falciante, badare ad eventuali incrinature.



41. **Attenzione!** Prima di riaccendere tenere il regolatore nella sua normale posizione di lavoro.

42. Sostituire immediatamente la testa falciante difettosa anche con incrinature capillari quasi inavvertibili. Non riparare la testa falciante danneggiata.

43. Prima di interrompere e terminare il lavoro: staccare la spina dalla presa. Manutenzione del tagliabordi (spina di corrente staccata!): Eseguire solo gli interventi di manutenzione descritti nel libretto d'uso. Affidare tutti gli altri interventi all'Assistenza Tecnica.

44. Se necessario, pulire le feritoie per l'aria di raffreddamento nella carcassa motore.

45. Usare solo ricambi originali.

46. Pulire le parti di plastica con un panno umido. I detergenti corrosivi possono danneggiare la plastica.

47. Non pulire il tagliabordi con un getto d'acqua.

48. Riporre il tagliabordi al sicuro in un luogo asciutto.

Avviso importante - per non invalidare la garanzia:

- Mantenete sempre libera la presa d'aria del motore.
- Non premete al suolo la testina durante l'uso della macchina, per evitare di frenare la rotazione del motore.
- Non battete mai la testina su terreno duro, perché proteste squilibrare l'albero motore.



5. Montaggio

Montaggio della copertura di protezione per uso con lama metallica per decespugliamento (fig. 1 - 3)

1. Con la chiave esagonale fornita in dotazione smontare le 3 viti dalla scatola trasmissione.
2. Quindi smontare il dado esagonale dall'asse motore. Attenzione: filettatura sinistrorsa. Svitare in senso orario! Smontare il disco ed il portalamo dall'asse.
3. Posizionare la copertura di protezione sulla scatola trasmissione di modo che i fori delle viti combacino perfettamente e fissare saldamente con le viti Allen e con le rondelle. Stringere bene le viti.

Montaggio del disco (fig. 2 + 4)

1. Montare il portalamo sull'asse del motore spingendolo fino all'arresto. Collocare il disco sul supporto. Accertarsi che il disco combaci perfettamente e sia ben centrato sul supporto. In nessun caso deve essere posizionato in modo angolato. Quindi posizionare il disco e girare il dado in senso antiorario.
2. Per bloccare la trasmissione, spingere lateralmente la chiave esagonale attraverso l'apertura del portalamo. Prima ruotare il portalamo di modo che l'apertura sia sovrapposta di modo che combaci perfettamente con quella della scatola trasmissione.
3. Infine, con la trasmissione bloccata, stringere bene il dado con una chiave per dadi di 19 mm (coppia di serraggio circa 25 Nm).
4. Smontare i 4 cappucci di protezione dal disco.
5. Questi debbono sempre essere utilizzati per il trasporto ed il rimessaggio dell'attrezzo.
6. La lama per sterpaglia contiene superfici di taglio reversibili e può essere girata quando i taglienti, dopo un uso prolungato, non sono più affilati.

Montaggio dell'impugnatura (fig. 5 + 6)

Svitare le 4 viti ed estrarle dall'impugnatura. Posizionare il supporto dell'impugnatura sulla parte inferiore del tubo. Accertarsi che il perno di fissaggio che si trova nel supporto dell'impugnatura sia inserito in uno dei 4 fori dell'asta. I 4 fori servono per regolare a proprio piacimento la posizione dell'impugnatura.

Posizionare l'impugnatura, di modo che combaci perfettamente, sul relativo supporto e fissarla con le quattro viti e dadi al supporto stesso.

Montaggio dell'asta (fig. 7 - 9)

1. Mantenere premuto il pulsante di sgancio (2) ed infilare l'asta inferiore (6) nell'innesto (1) fino a far scattare il pulsante nell'apertura (5) di quest'ultimo (fig. 7).
2. Stringere bene la vite con manopola a crociera (3) in senso orario prima di lavorare con l'attrezzo (fig. 8).

Attenzione! Se non si riesce a congiungere completamente la parte superiore e quella inferiore dell'asta, ruotare leggermente avanti e indietro manualmente la testina di taglio. In questo modo gli alberi di trasmissione all'interno dell'asta vengono spostati nella giusta posizione e l'innesto dell'asta può scattare correttamente in posizione.

Smontaggio della parte inferiore dell'asta

1. Allentare la vite con manopola a crociera (3) in senso antiorario (fig. 8).
2. Premere verso l'interno il pulsante di sgancio (2) (fig. 9).
3. Sfilare la parte inferiore dell'asta (6) dall'innesto mantenendola in linea retta (fig. 7).

Montaggio ed applicazione della bretella

1. Indossare la bretella sulla spalla sinistra.
2. Agganciare il moschettone al fermo dell'asta (fig. 10).
3. Regolare la lunghezza della bretella in base alla propria altezza.

6. Adattamento del decespugliatore per l'uso con il filo di nylon

Montaggio della copertura protettiva (fig. 11)

Per poter utilizzare il decespugliatore con la testina con il filo di nylon occorre in ogni caso montare la copertura di protezione di plastica grande.



L'attrezzo non può essere azionato in nessun caso senza questa copertura aggiuntiva! Pericolo di ferimento!

Posizionare la copertura di plastica sulla protezione metallica nel modo illustrato in fig. 11 e fissarla con le 4 viti M5 X 10 allegate.

Smontaggio della lama metallica per decespugliamento (fig. 2, 4 e 12)

- Per bloccare la trasmissione, spingere lateralmente la chiave esagonale attraverso l'apertura del portalamme. Prima ruotare il portalamme di modo che l'apertura sia sovrapposta di modo che combaci perfettamente con quella della scatola trasmissione.
- Svitare il dado C ruotandolo in senso orario.
- Smontare la rondella B e la lama per decespugliamento. Quindi riposizionare la rondella B sul supporto. Senza questa rondella non si può montare la testina con il filo!
- Avvitare la testina con il filo sul tirante filettato ruotandola in senso antiorario e stringere bene manualmente. Togliere il blocco estraendo nuovamente la chiave esagonale lateralmente dal meccanismo.
- Non azionare mai l'attrezzo quando quest'ultimo è ancora bloccato. Pericolo di ferimento!
- Conservare in un luogo sicuro il dado per poter rimontare in un secondo momento la lama per decespugliamento.
- A questo punto l'attrezzo è pronto per l'uso.
- Per adattare il decespugliatore all'uso con la lama per decespugliamento, bloccare il meccanismo nel modo sopra descritto e ruotare la testina con il filo tagliente in senso orario manualmente. Quindi procedere seguendo la procedura illustrata nel paragrafo "Montaggio della lama a disco".

Allungamento del filo tagliente

Controllare regolarmente il filo di nylon, assicurandosi che non sia danneggiato e che abbia ancora la lunghezza determinata dalla lama.

Nel caso si alteri la capacità di taglio: accendere l'apparecchio e tenere sopra una superficie erbosa. Far toccare leggermente a terra la testa tagliente (fig. 13). Il filo in questo modo si allunga automaticamente. La lama situata sullo schermo di protezione accorcia il filo alla lunghezza necessaria (fig. 14).

Attenzione: tenere pulita la lama rimuovendo i depositi di erba affinché questa sia sempre efficiente.

Prudenza: le lame taglienti possono causare lesioni.

Sostituzione della bobina (fig. 15)

Spegnere l'attrezzo e staccare la spina dalla rete elettrica. Aspettare che il filo di nylon si fermi.

Togliere la vite (1) svitandola in senso orario.

Estrarre la bobina vuota e inserire la bobina nuova (2) in modo che da ogni occhiello sul lato della testa tagliente fuoriesca un'estremità di un filo. Assicurarsi che la molla (4) sia correttamente posizionata sotto la bobina del filo. Una volta posizionato il rocchetto nell'alloggiamento, spingerlo all'interno di modo che la molla sia in tensione. Tirare bene entrambe le estremità del filo di modo che non rimanga incastrato fra il rocchetto e l'alloggiamento. Mantenere la pressione costante del rocchetto all'interno dell'alloggiamento e fissare la vite girandola in senso antiorario. Stringere la vite soltanto a mano.

7. Allacciamento dell'attrezzo (fig. 16)

Queste macchine possono essere azionate esclusivamente a corrente alternata monofase. Sono dotate di isolamento protettivo di classe II secondo VDE 0700 e CEE 20. Prima della messa in funzione accertarsi che la tensione di rete coincida con la tensione di esercizio indicata sulla targhetta dei dati di funzionamento!

Sezione minima del cavo di prolunga: 1,5 mm²

Il cavo di prolunga non deve essere lungo più di 40 m. Tutti i componenti debbono essere conformi alle disposizioni vigenti nel paese d'utilizzo ed alle norme IEC ed EN.

L'attrezzo è dotato di un dispositivo per scaricare la trazione del cavo che si trova sul retro dell'apparecchio. Collegare l'innesto a spina del decespugliatore elettrico al cavo di prolunga. Formare con la prolunga un anello ed infilarlo nel gancio di scarico della trazione. L'innesto a spina così è protetto in modo efficace impedendo l'eccessiva trazione del cavo e il conseguente distacco involontario della spina.

8. Inserimento, disinserimento (fig. 17)

Per l'inserimento:

- Assumere una posizione stabile.
- Afferrare l'apparecchiatura saldamente.
- Stare diritto, tenere l'apparecchiatura in modo rilassato.
- Non posare per terra la testa falciante.
- Spostare in avanti il blocco dell'interruttore A. Quindi premere l'interruttore B. In seguito all'accensione non occorre più premere il blocco dell'interruttore A.
- Per il disinserimento rilasciare l'interruttore.

9. Come lavorare con la lama per sterpaglie (fig. 18 + 19)



AVVERTENZA! PERICOLO!

Utilizzare sempre la bretella. Regolare la bretella ed il dispositivo d'aggancio sull'attrezzo di modo tale che l'attrezzo rimanga appeso a pochi centimetri dal suolo. Il disco e la copertura di protezione debbono essere posizionati orizzontalmente in tutte le direzioni. Indossare l'attrezzo con la bretella tenendolo sul fianco destro.



AVVERTENZA! PERICOLO!

Non tagliare mai con lame metalliche non affilate, incrinati o danneggiate.



AVVERTENZA! PERICOLO!

Non toccare mai questi oggetti con la lama!

Controllare che nell'area di lavoro non vi siano ostacoli quali pali, picchetti o fili metallici prima di iniziare a tagliare la vegetazione. Nel caso in cui non sia possibile rimuovere un ostacolo, evidenziarne la posizione in modo da poterlo scansare con la lama. Le pietre ed il metallo smussano o danneggiano la lama. Il filo metallico può rimanere incastrato nella testina di taglio e rimbalzare o essere scagliato in aria.

- Portare sempre l'attrezzo con la bretella quando si utilizza la lama per sterpaglie.
- Nell'utilizzare l'attrezzo accertarsi sempre che l'impugnatura si trovi fra l'utilizzatore e la lama.
- Se la lama rotante si scontra con un oggetto che oppone una resistenza eccessiva, in determinate circostanze, si può sviluppare una violenta spinta laterale contro l'attrezzo e di conseguenza anche contro chi sta lavorando con esso. Questo effetto potrebbe far perdere il controllo dell'attrezzo all'utilizzatore. Pertanto si raccomanda di utilizzare sempre l'impugnatura e la bretella e di reggere sempre saldamente l'attrezzo.
- Nel lavorare con la lama, non cercare di recidere piante di diametro superiore a ½ cm, poiché ciò potrebbe provocare un forte contraccolpo.
- Non cercare di fermare o toccare la lama quando ruota.
- Nel caso in cui l'attrezzo dovesse urtare contro un oggetto o rimanervi incastrato, spegnere subito il motore, e controllare che il decespugliatore non abbia subito danni prima di tentare di proseguire col lavoro. Non lavorare mai con lame storte o non affilate.
- Accertarsi che il trimmer non sia sporco per la presenza di frammenti di piante o altri materiali. Questi possono rimanere incastrati fra la lama ed il supporto della lamiera di protezione.
- Spegnerne IMMEDIATAMENTE il motore al manifestarsi di forti vibrazioni. In caso di vibrazioni è probabile che l'attrezzo abbia subito un guasto grave. Prima di proseguire con il lavoro, sottoporre l'attrezzo ad un attento controllo per verificare che non vi siano viti o dadi allentati né danni. Eventualmente riparare o sostituire i componenti interessati.

Dopo l'uso

- Pulire la lama con un detergente per uso domestico per rimuovere eventuali depositi di resina. Quindi lubrificare la lama con olio per macchine per evitare la formazione di ruggine.
- Chiudere la lama in un luogo adeguato e al sicuro per impedirne l'uso da parte di persone non autorizzate.
- Richiudere il decespugliatore in un luogo adeguato ed asciutto per impedire che si danneggi o che venga utilizzato da persone non autorizzate.

10. Manutenzione della trasmissione (fig. 20).

1. Controllare il lubrificante della trasmissione ogni 50 ore di esercizio.
2. Per controllare la lubrificazione della trasmissione svitare e smontare il tappo filettato. Se nel foro di

lubrificazione il grasso non è più visibile, rabboccare con un ingrassatore a siringa o con un grasso in tubetto fino a quando il grasso non fuoriesce dal foro. Infine riavvitare con cura il tappo filettato. Per la lubrificazione utilizzare un grasso per trasmissione di quelli disponibili in commercio.

11. Individuazione guasti

- **Il tagliabordi non funziona:** controllate che ci sia corrente (provando ad esempio con un'altra presa o con un tester). Se la presa funziona regolarmente ma il tagliabordi non gira, inviatelo ad un punto di assistenza autorizzato, senza smontarlo.

Non cercate di eseguire nessun'altra riparazione da voi stessi, ma rivolgetevi per verifiche e riparazioni ad un punto assistenza autorizzato.

12. Conservazione

- Pulire accuratamente l'apparecchiatura, specialmente le feritoie di raffreddamento.
- Non utilizzare acqua per la pulizia.
- Conservare l'apparecchiatura in un luogo asciutto e sicuro. Assicurarla dall'uso non autorizzato (p. es. da bambini).

13. Smaltimento e protezione dell'ambiente

Una volta divenuto inutilizzabile o non più necessario l'attrezzo non potrà essere gettato in nessun caso nella spazzatura di casa, ma dovrà essere smaltito in modo ecologico. L'attrezzo dovrà essere consegnato ad un centro di raccolta e recupero. I componenti di plastica e metallo qui potranno essere separati e destinati al riciclo. Informazioni al riguardo sono disponibili anche presso gli enti pubblici comunali e municipali.

14. Servizio di riparazioni

Ogni riparazione su degli utensili elettrici deve essere effettuata solamente da uno specialista. In occasione della consegna dell'apparecchio per fini di riparazione, si prega di descrivere il difetto identificato.

SAFETY SIGNS AND INTERNATIONAL SYMBOLS

These Operating Instructions describe safety symbols and international symbols and pictographs that may be applied to the device. Read the Operating Instructions to familiarise with all information concerning safety, assembly, operation, maintenance and repair.

SYMBOLS	MEANING
	READ THE OPERATING INSTRUCTIONS If you do not adhere to the instructions and safety measures described in the Operating Instructions severe injuries may occur. Read the Operating Instructions before you start and operate this device.
	WEAR HEAD, EYE AND EAR PROTECTORS WARNING: Hurlled-away objects may lead to serious injuries of the eyes, excessive noise may result in deafness. Wear eye and ear protection devices when operating this device. Falling objects may cause serious injuries of the head; wear a head protection when operating this device.
	KEEP OTHER PERSONS ON A DISTANCE WARNING: Take care that no other persons are standing within a radius of 15m around your working area. This particularly applies to children and animals.
	WEAR FOOT PROTECTION AND GLOVES Always wear safety boots and gloves when operating the device.
	WARNING SYMBOL Points to danger, warnings or reasons for particular carefulness. May be used in connection with other symbols or pictographs.
	DANGER OF INJURY ! Beware of hurlled-away objects.
	MAXIMUM SPEED The maximum speed of the cutting unit. The device must not be operated at a speed higher than this.
	Caution! Run-on after power off!
	Do not use the tool under wet weather conditions!
	Unplug immediately if the power cord or plug becomes damaged !
	Attention: Environmental Protection! This device may not be disposed of with general/household waste. Dispose of only at a designated collection point.

Electric Brushcutter

1. Technical Details

Model		ESN 1000 C
Rated Voltage	V~	230
Nominal Frequency	Hz	50
Nominal Consumption	W	1000
No-load Speed	min ⁻¹	7500
Cutting width (cutting disc)	cm	23
Cutting width (nylon line)	cm	38
Weight	kg	4,7
Sound Pressure Level	dB (A)	95 (acc. to EN ISO 11806)
Vibration	m/s ²	6,4 (acc. to EN ISO 11806)

We reserve the right to make changes to the technical specifications.

Protection class II 

The electric lawn trimmer is constructed in line with the regulations with EN 60335-1 and EN ISO 11806 and fully comply with the provisions of the German Equipment and Product Safety Act.

2. General Safety Instructions

Machine noise Information regulation 3, GPSGV the noise pressure level at the place of work can exceed 85 dB(A). In such cases the operator will require noise protection (e.g. wearing of ear protectors).

Attention: Noise protection ! Please observe the local regulations when operating your device.

 **Attention: Using electric power tools, you must observe following fundamental safety instructions to protect yourself against electric shock, against danger of injuries and danger of fire. Read all these instructions before using the tool and observe them. Keep these safety instructions at a safe place.**

The machine has been constructed according to the latest technology and in accordance with the recognised technical safety regulations. Nevertheless, use of the machine can involve risks to the user or third persons, and can cause damage to the machine or other objects.

Use the machine in a safety conscious manner for suitable applications and in technically perfect condition only and according to the operating instructions! Immediately rectify or have any faults rectified which could adversely affect safety!

Read the instruction manual carefully. It is important that you fully understand and observe the safety precautions and warnings before starting and using your tool for the first time. Careless or improper use of any lawn trimmer may cause serious or fatal injury. Observe all applicable safety regulations, standards and ordinances. Please familiarise yourself with the machine before the first use.

3. Application

The machine is exclusively intended for cutting grass, weed and decorative lawn, i.e. lawn edges. Any other use or use going beyond that, such as the cutting of brushwood and hedges or large areas of lawn, is considered improper use. The manufacturer / supplier is not liable for damages resulting from such use. The risk is borne by the user alone. A proper utilisation also includes the observance of the operating manual and the compliance with the conditions of control and maintenance. Keep the operating manual always at hand near the place the machine is used!

4. Safety Instructions

A. General Instructions

1. Your electric tool is a high-speed, fast-cutting power tool. The electrical connection and cutting tool are potential sources of danger. Therefore, special safety precautions must be observed to reduce the risk of personal injury.
2. Always switch off the tool and disconnect the plug from the power supply before carrying out any maintenance or repair work on the unit. Always unplug the tool if you leave it without supervision.
3. Have your dealer or a specialist show you how to operate your tool.
4. Minors should never be allowed to use an electric lawn trimmer. Never lend or rent your electric lawn trimmer without these operating instructions. Be sure that anyone using your tool understands the information contained in these operating instructions.

5. The user is responsible for safety for all persons in the working area of the device.
6. Never allow children or people unfamiliar with the instruction to use the machine
7. Only use the machine in daylight or good artificial light.
8. Before use the machine and after any impact, check for signs of wear or damage and repair as necessary
9. Never operate the machine with damaged guards or without the guards in place.
10. You must be fit to operate an electric lawn trimmer- rested, healthy and in good physical condition. If you get tired while operating your scythe, take a break. Never work with an electric lawn trimmer while under the influence of alcohol or drugs.
11. Never attempt to modify your tool. This excludes all liability for personal injury or damage to property caused by improper use or impermissible modification.
12. Do not use the tool if other persons, above all children, or animals are near the working area.
13. The high-speed cutting head may catch and fling stones and other foreign objects a great distance. To reduce the risk of injury, ensure that bystanders / children and animals are at least 15 m (50 ft) away from your own position.

B. Operational Precautions

14. Only use your lawn trimmer for cutting grass and weeds next to walls, under fences, around trees and posts, on steps, garden paths and patios, under bushes and hedges, on steep slopes, in gaps between paving stones, etc.

C. Instructions regarding to safe handling

15. A power circuit breaker must be installed in the power outlet to which the tool is connected or on the electric cord to the tool. Contact an electrician for further information. For a safe operation, it is recommended to supply the machine over a fault current safety breaker (RCD) with a fault current not over 30 mA.
16. Before starting work check that your electric tool is in good condition and that it is operating properly. Pay special attention to the power supply cord, extension cord, power outlet, switch and cutting head.
17. Before using the machine, the line and extension cords have to be checked for signs of damage or ageing. Do not use the tool when the cords are damaged or worn.
18. If the cord is damaged during utilisation, it must be disconnected immediately from the mains. **DO NOT TOUCH THE CORD BEFORE IT IS DISCONNECTED FROM THE MAINS.**
19. Attention! Danger. The cutting head continues to rotate after switch-off (flywheel effect). Keep your fingers and feet well clear to avoid injury.
20. Use only extension cords that are approved for outdoor applications and that comply with speci-

fications. Couplings and plugs must be splash-water-proof. Never operate your tool without a properly mounted and secured safety cover. Check tightness of cutting head.

21. Do not use damaged power supply cords, extension cords, couplings, plugs or cutting heads.
22. Do not switch on the unit when hands or feet are near the cutting elements.
23. Wear goggles or properly fitted safety glasses, sturdy closed shoes with non-slip soles, snug-fitting work clothes, gloves and ear protectors (ear plugs or ear muffs).
24. Careless use can cause injuries to hand and feet by the rotating cutting elements.
25. Always hold your tool firmly, if possible with both hands - make sure you always maintain a good balance and secure footing.
26. Work calmly and stay alert. Operate the tool under good visibility and daylight conditions only.
27. Arrange the extension cord so that it cannot be damaged and does not cause a hindrance.
28. Be careful not to chafe the extension cord on corners, pointed or sharp objects. Do not squeeze extension cord, e.g. through narrow gaps in doors or windows.
29. Make sure the open side of the protection guard is pointing away from yourself before you switch on the tool.
30. Never tug the extension cord to disconnect the plug. Always grip the plug.
31. Use particular caution while working in dense growth areas where your view of the ground is obscured.
32. Never leave your tool outdoors in rain.
33. Do not cut wet grass or other growth. Never use in rain.
34. Hold the extension cord so that it is always away from the rotating nylon line.
35. Transporting the electric tool, e.g. carrying it to another site: Switch of the unit, disconnect the plug.
36. Take special care in slippery conditions - on slopes and uneven ground.
37. Work in a line across the slope and take special care when turning around.
38. Watch for hidden obstacles such as tree stumps and roots to avoid stumbling.
39. Clean the cutting head at regular intervals.
40. Check the condition of the cutting head at frequent intervals. If the behaviour of the cutting head changes (vibration, noise), check immediately as follows: Switch off the tool, hold it firmly and bring the cutting head to a standstill by pressing it against the ground. Then disconnect plug from power supply. Check condition of cutting head - look for cracks.
41. Be sure to bring the unit onto normal working position before turning it on again.
42. Have a damaged cutting head replaced immedi-

ately - even if it only has superficial cracks. Never attempt to repair a damaged cutting head.

43. Always switch off your tool and disconnect it from the power supply before taking a break and after finishing work. Do not forget maintenance. (Plug disconnected!) Only carry out maintenance and repairs described in these operating instructions. Any other work should be performed by your dealer. Do not grease - this is unnecessary, as this unit has been pregreased at the factory.
44. Inspect cooling air slots on the motor housing at regular intervals for clog-ups and clean as necessary.
45. Only use original spare parts.
46. Clean plastic parts with a damp cloth. Do not use aggressive cleaning chemicals.
47. Never hose down the electric tool!
48. Store tool indoors in a dry, high or locked place and always keep out of reach of children.

Important notice - so your guarantee does not expire:

- Always keep the air-intake clean.
- Never press the cutting head on the ground, when doing this you brake the turned-on motor.
- Never hit the cutting head on a hard underground, otherwise you will unbalance and damage the motor shaft.

5. Assembly

Mounting the protective cover for operation with cutting disc (fig. 1 - 3)

1. Use the included Allen key to unscrew the 3 screws from the gear housing.
2. Then loosen the hexagon nut of the drive shaft; take care: it has a left-handed thread. Loosen it by turning it clockwise! Remove the disk and holder from the shaft.
3. Put the protection cover on the gear housing aligning the screw bores and fasten the cover using the hexagon socket screws and washers. Tighten the screws well.

Mounting the cutting disk (fig. 2 + 4)

1. Slide the cutting disk holder onto the drive shaft as far as it will go. Put the cutting disk on the holder. Make sure that the cutting disk is exactly centred on the holder. It must absolutely not be in a tilted position. If the disk has been positioned correctly screw on the nut by turning it anti-clockwise.
2. Now block the gear by inserting the Allen key laterally into the opening in the disk holder. Make sure that the opening in the disk holder is aligned with the opening in the gear housing.
3. With the gear being blocked, use a 19mm spanner to firmly tighten the nut (applying a torque of about 25 Nm).
4. Remove the 4 protection caps from the cutting disk.
5. Keep the caps to regularly reuse them when transporting or storing the tool.
6. The brushcutter has two-sided cutting surfaces meaning that it may be turned around and used

further if one side has become blunt after a longer period of use.

Mounting the handle (fig. 5 + 6)

Remove the 4 screws from the handle. Put the handle holder onto the underside of the tube. Make sure that the locking pin located in the handle holder is seated in one of the 4 bores on the shaft. The 4 bores serve to variably adjust the handle to the operator's individually desired position.

Put the handle onto the holder (the holes must fit exactly) and screw it to the handle holder using the 4 screws and nuts.

How to Assemble the Shaft (fig. 7 - 9)

1. Keep the release button (2) pressed and put the bottom shaft (6) into the shaft coupling (1) until the release button clicks into place in the opening (5) of the shaft coupling (fig. 7).
2. Turn the star grip screw (3) tight clockwise before operating the tool (fig. 8).



Note: If the upper and bottom shaft cannot be completely put together, turn the cutting head manually back and forth. The drive shafts inside of the shaft are thus put into correct position and thus the shaft coupling can click into place properly.

How to Detach the Bottom Shaft

1. Unscrew the star grip screw (3) anticlockwise (fig. 8).
2. Press the release button (2) into it (fig. 9).
3. Pull the bottom shaft (6) straightly out of the shaft coupling. (fig. 7).

Installing and putting on the shoulder strap

1. Put the shoulder strap around your left shoulder.
2. Hook the snap hook into the holding device on the shaft (Fig. 10).
3. Adjust the length of the strap to your height.

6. Modifying the brushcutter for operation with nylon line

Mounting the protective cover (fig. 11)

For the operation of the brushcutter with nylon line cutting head, it is mandatory to mount the big plastic protective cover.



The tool must never be operated without this additional cover! Danger of injury!

Put the plastic protective cover on the metal protective cover as shown in Fig. 11 and fix it using the 4 screws M5x10 included.

Dismounting the metal cutting disc (fig. 2, 4, 12)

- Now block the gear by inserting the Allen key laterally into the opening in the disk holder. Make sure that the opening in the disk holder is aligned with the opening in the gear housing.
- Unscrew nut C by turning it clockwise.
- Remove disc B and the cutting disc. Put washer B back on the holding device. The line cutting head must not be mounted without this disc!

- Screw the line cutting head on the threaded bolt by turning it anti-clockwise and fasten it hand-tight. Remove the blockage by pulling the Allen key out of the gear on the side again.
- Never operate the tool with the gear still blocked! Danger of injury!
- Make sure to keep the nut used to mount the cutting disc for any later modification.
- The tool is now ready for operation.
- To modify the brushcutter for operation with the cutting disc block the gear as described above and manually turn off the line cutting head anti-clockwise. Then proceed as described in the paragraph 'Mounting the cutting disc'.

Adjusting nylon line

Check the nylon line regularly if it is damaged or if it still has the correct length.

When cutting performance deteriorates: Hold the running trimmer above a patch of grass. Tap the cutting head on the ground (fig. 13). The cord is automatically extended. The cutter at the protection cover cuts the cord to the required length (fig. 14).

Note: Clean the thread cutting blade from grass remainders in order to guarantee an unaffected cutting performance.

Attention: Danger of injury through the cutting blade !

Replacement of spool (fig. 15)

First, switch off and unplug the device. Wait until the nylon thread has come to a halt.

Remove the screw (1) by turning it clockwise.

Remove the used thread coil and put in the new coil (2) such, that one end of the thread comes out of each outlet at the sides of the cutting head. Please take care that the spring (4) is properly seated under the thread coil.

When the coil sits in its correct position in the housing (3), push it firmly into the housing so that the spring is tensioned. Firmly pull at both ends of the cord so that the cord cannot be pinched between the coil and housing.

Maintain the spring tension through continuous pressure on the coil in the housing and fix the screw by turning it anticlockwise. Fasten the screw fingertight only.

7. Connection of the Tool (fig. 16)

The machines can only be operated on single phase alternating current. They are double-insulated according to class II VDE 0700 and CEE 20. Before taking the machine into operation please make sure that the line supply is in compliance with the operating voltage shown on the output plate.

The minimum cross-section of the extension chord is 1.5 mm²

The extension chord should not exceed 40m. All components should be designed according to the local regulations, the IEC or EN regulations.

The tool is equipped with a cable strain relief located at the rear of it. Connect the plug connection of the electric lawn trimmer and the extension chord. Make a loop with the extension chord and place it above the hook of

the strain relief. Thus, the plug connection is effectively protected against tensile load and can also not be cut off unintentionally.

8. Switching on / off (fig. 17)

To operate your tool:

- Make sure you have a secure footing.
- Hold the tool firmly (with both hands).
- Stand upright - hold tool in relaxed position.
- Do not rest the cutting head on the ground.
- Push the switch lock A forward. Then push the switch B. Once the tool has been switched on, the switch lock A does not have to be pushed forward any longer.
- The tool is switched off when you release the switch.

9. Working with the brushcutter (fig. 18 + 19)



WARNING! DANGER !

Always use the shoulder strap. Adjust both the strap and strap bracket on the unit such that the unit hangs a few inches above ground level. The cutting disk and the protection cover should be level in all directions. Carry the unit strapped on the right side of your body.



WARNING! DANGER !

Do not cut with dull, cracked or damaged metal blades.



WARNING! DANGER !

Do not touch these types of objects with the blade!

Before cutting growth, inspect the working area for obstructions such as boulders, metal stakes or strands of wire from broken fences. If an obstruction cannot be removed, mark its location so that you can avoid it with the blade. Rocks and metal will dull or damage a blade. Wire may get caught in the cutting head and flap around or be thrown into the air.

- Always carry the tool with the shoulder strap when you operate the brushcutter.
- When operating the tool, always make sure that the handle is located between you and the blade.
- If the rotating blade touches an object offering enough resistance, a strong laterally directed force may act on the tool and the person operating it. This effect may result in the operator losing control over the tool. Therefore, always use the handle and shoulder strap and firmly hold the tool.
- When working with the blade, do not try to cut plants with a diameter of more than 0.5 cm as this may lead to a hard kickback.
- Do not try to stop the blade or touch it when it is turning.
- If you touch an object or get caught (with the device) switch off the engine immediately and check the device for possible damage, before you try to go on working. Do not work with a deformed or blunt blade.
- Make sure that the trimmer is not soiled by parts of plants or other materials. These might get stuck between the blade and protection cover holder.

- Switch off the engine IMMEDIATELY if you realise that there are strong vibrations. In case of vibrations, serious problems might be ahead. Before you go on working, carefully examine the tool for loose screws and nuts and for possible defects. Repair or replace the affected parts if required.

After operation

- Clean the blade with a household cleaner to remove mastic pitch/resin which might be on it. Then lubricate the blade using machine oil to avoid the formation of rust.
- Lock the blade in a proper place to protect it from unauthorised use.
- Lock the brushcutter in a proper, dry room to protect it from unauthorised use and damage.

10. Maintenance of the gear (fig. 20)

1. Check the lubricant of the gear every 50 operating hours.
2. To check the lubrication of the gear unscrew the filler plug. If you cannot see any grease in the lubricator bore use a grease gun or commercially available grease tube to refill grease until it comes out of the bore. Afterwards, carefully screw-in the filler plug again. Use a commercially available gear grease to lubricate the gear.

11. Trouble Shooting

- **Tool does not work:** Check power supply (e.g. by testing on another socket or by means of a voltage tester). Should it still not work, although the socket is o.k., send it undismantled to an authorised service station for repair.

Do not make any other repairs on your own; have your tool checked and repaired by an authorised service station.

12. Storing

- Clean the unit thoroughly, especially the cooling air slots on the motor housing.
- Do not use water to clean the device.
- Store trimmer indoors in a dry, high or locked place and keep out of reach of children.

13. Waste disposal and environmental protection

If your device should become useless somewhere in the future or you do not need it any longer, do not dispose of the device together with your domestic refuse, but dispose of it in an environmentally friendly manner. Please dispose of the device itself at an according collecting/recycling point. By doing so, plastic and metal parts can be separated and recycled. Information concerning the disposal of materials and devices are available from your local administration.

14. Repair service

Repairs to electric power tools should only be carried out by a specialised electrician.

Wir, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Elektro-Freischneider ESN 1000 C**, auf das sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **98/37/EG** (Maschinenrichtlinie alt, gültig bis 28.12.2009) und **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie neu, gültig ab 29.12.2009), **2004/108/EG** (EMV-Richtlinie), **2006/95/EG** (Niederspannungsrichtlinie) und **2000/14/EG** (Geräuschrichtlinie) einschließlich Änderungen entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2; EN 50366:2003+A1; EN ISO 11806:1997; EN ISO 11806:1997/AC; EN 55014-1:2000+A1+A2; EN 55014-2:1997+A1; EN 61000-3-2:2000+A2; EN 61000-3-3:1995+A1+A2

gemessener Schallleistungspegel L_{WA} (Gestrüppmesser) 105 dB(A); (Nylonfaden) 97,6 dB(A)
 garantierter Schallleistungspegel L_{WA} (Gestrüppmesser) 109 dB(A); (Nylonfaden) 100,0 dB(A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang VI / Richtlinie 2000/14/EG

Münster, 01.04.2009



Gerhard Knorr, Technische Leitung Ikra GmbH
 CE-Konformitätsbevollmächtigter Mogatec GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

Nous, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Débroussailleuse électrique ESN 1000 C**, faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **98/37/CE** (ancienne directive relative aux machines, en vigueur jusqu'au 28.12.2009) et **2006/42/CE** (nouvelle directive relative aux machines, en vigueur dès le 29.12.2009), **2004/108/CE** (directive EMV), **2006/95/CE** (directive de basse tension) et **2000/14/CE** (directives en matière de bruit) modifications incluses. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2; EN 50366:2003+A1; EN ISO 11806:1997; EN ISO 11806:1997/AC; EN 55014-1:2000+A1+A2; EN 55014-2:1997+A1; EN 61000-3-2:2000+A2; EN 61000-3-3:1995+A1+A2

Niveau sonore mesuré (Lame de coupe) 105 dB(A); (Fil nylon) 97,6 dB(A)
 Niveau sonore garanti (Lame de coupe) 109 dB(A); (Fil nylon) 100,0 dB(A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe VI / directive 2000/14/CE

Münster, 01.04.2009



Gerhard Knorr, Direction technique Ikra GmbH
 Représentant pour la conformité CE, Mogatec GmbH

La documentation technique est conservée par : Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

IT**Dichiarazione CE di Conformità**

Noi, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, dichiara sotto la propria responsabilità che gli **Decespugliatore elettrico ESN 1000 C**, è conforme ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive CEE **98/37/CE** (Direttiva Macchine vecchia, valida fino al 28.12.2009) e **2006/42/CE** (Direttiva Macchine nuova, valida a partire dal 29.12.2009), **2004/108/CE** (direttiva EMV), **2006/95/CE** (direttiva bassa tensione) e **2000/14/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2; EN 50366:2003+A1; EN ISO 11806:1997; EN ISO 11806:1997/AC; EN 55014-1:2000+A1+A2; EN 55014-2:1997+A1; EN 61000-3-2:2000+A2; EN 61000-3-3:1995+A1+A2

livello di potenza sonora misurato (lama per decespugliamento) 105 dB(A); (filo di nylon) 97,6 dB(A)
livello di potenza sonora garantito (lama per decespugliamento) 109 dB(A); (filo di nylon) 100,0 dB(A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l'allegato VI della direttiva 2000/14/CE

Münster, 01.04.2009

Gerhard Knorr, Direzione tecnica Ikra GmbH
Incaricato alla Conformità CE Mogatec GmbH

Conservazione della documentazione tecnica: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

GB**EC Declaration of Conformity**

We, **Ikra GmbH, Schlesier Straße 36, D-64839 Münster / Altheim**, declare under our sole responsibility that the product **Electric Brushcutter ESN 1000 C**, to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **98/37/EC** (Machinery Directive – old, valid until 28.12.2009) and **2006/42/EC** (Machinery Directive – new, valid from 29.12.2009), **2004/108/EC** (EMV-Guideline), **2006/95/EC** (Low Voltage Guideline) and **2000/14/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN 60335-1:2002+A11+A1+A12+A2; EN 50366:2003+A1; EN ISO 11806:1997; EN ISO 11806:1997/AC; EN 55014-1:2000+A1+A2; EN 55014-2:1997+A1; EN 61000-3-2:2000+A2; EN 61000-3-3:1995+A1+A2

measured acoustic capacity level (cutting disc) 105 dB(A); (nylon line) 97,6 dB(A)
guaranteed acoustic capacity level (cutting disc) 109 dB(A); (nylon line) 100,0 dB(A)

Conformity assessment method to annexe VI / Directive 2000/14/EC

Münster, 01.04.2009

Gerhard Knorr, Technical Management Ikra GmbH
CE Conformity Officer Mogatec GmbH

Maintenance of technical documentation: Gerhard Knorr, Kärcherstraße 57, DE-64839 Münster

DE**Garantiebedingungen**

Für dieses Gerät leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

FR**Conditions de garantie**

Pour cet appareil, indépendamment des obligations du concessionnaire mentionnées au contrat de vente, nous accordons au consommateur final la garantie suivante :

La période de garantie est de 24 mois et entre en vigueur à la remise de l'outil qui sera justifiée par présentation du bon d'achat original. En cas d'utilisation commerciale ou de location, la période de garantie se limite à 12 mois. Les pièces d'usure et les dommages dus à l'utilisation de pièces non conformes, à des réparations effectuées avec des pièces non originales, à l'exercice de la force, à des coups, une destruction ou une surcharge intentionnelle du moteur sont exclus de la garantie. Les échanges sous garantie ne concernent que les pièces défectueuses et non les appareils complets. Les réparations sous garantie ne peuvent être effectuées que par des ateliers autorisés ou par le service après-vente de l'usine. La garantie s'éteint en cas d'intervention étrangère au fournisseur agréé.

Les frais de port, d'expédition et autres frais annexes sont à la charge du client.

IT**GARANZIA**

Per questo apparecchio diamo la seguente garanzia, indipendentemente dagli obblighi del commerciante; questi obblighi verso il cliente nascono mediante il contratto di vendita:

Il periodo della garanzia è di 24 mesi ed esso ha inizio al momento dell'acquisto, il quale è da comprovare mediante lo scontrino fiscale. Se l'apparecchio viene utilizzato in modo commerciale, o se viene affittato, questo periodo è ridotto a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia: le componenti soggetti ad usura e danni che sono causati dall'utilizzo di accessori non conformi, da riparazioni con componenti non originali, dall'utilizzo di troppa forza, da colpi e rotture come anche il sovraccarico volontario del motore. La sostituzione nell'ambito della garanzia si riferisce unicamente alle componenti difettose e non agli apparecchi completi. Le riparazioni, nell'ambito della garanzia, si devono eseguire unicamente presso officine autorizzate o presso il servizio clienti dello stabilimento. Al momento di un intervento non autorizzato, la garanzia cessa di persistere.

I spedizione e quelle seguenti le stesse vanno a carico dell'acquirente.

GB**Warranty**

For this tool, the company provides the end user - independently from the retailer's obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company's customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

SERVICE

DE

IKRA
mogatec -Service

c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31

DE - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: 0180 3 664 283*

Fax: 037341-131 24

* (0,09 € / min. im dt. Festnetz)

AT

ikra - Reparatur Service
c/o MOGATEC
Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Straße 31

DE - 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel.: +43 - 7207-34115

Fax: +49 - 37341-131 24

FR

IKRA Service France
ZI de la Vigne, 20 Rue Hermes,
Bâtiment 5

FR - 31190 Auterive

Tel. +33 - 5 61 50 78 94

Fax. +33 - 5 34 28 07 78

IT

ETR EUROTRADE
di Enrico Thielke
Via Sordelli 3

IT - 21040 Venegono Inferiore (VA)

Tel.: +39 - 0331-86 49 60

Fax: +39 - 0331-86 51 10

NL

Alons Mulder BV
Noorderkijl 1

NL - 9571 AR 2 e Exploermond

Tel.: +31 - 599-671570

Fax: +31 - 599-672370

